

24. JUNI 2023



NR. 705



29. JAHRGANG

Mein BLÄTTCHEN



TOSCANA

HOTEL - RISTORANTE - PIZZERIA

Mittagstisch ab 11.50€

Dienstag Schnitzeltag 11,50€

Mittwoch Pizzatag 9,00€

Donnerstag Pastatag 9,00€

*ausgenommen hausgemachte Pasta

TOSCANA 1: Sälzerstr. 74 • BAD ORB

Tel.: 06052 9276405

TOSCANA 2: Spessartstr. 2 • KASSEL

Tel.: 06050 9796710

Di. bis So.: 11 - 14.30 Uhr u. 17 - 23 Uhr

Döneria-Pizzeria Stern (seit 2007)

Lieferservice
Tel.: 06052 92 86 28

www.doneria-pizzeria.de
Ludwig-Schmank-Straße 15
63619 Bad Orb

LA STRADA

RISTORANTE

Ludwig-Schmank-Straße 3 • 63619 Bad Orb

* Mittagstisch: Ab EUR 12,90

* Wechselnde Wochenkarte

(mit frischem Fisch und Premium-Fleisch)

* Online-Bestellung

* Pizza aus dem Steinofen

Tel.: 06052 9195186

www.la-strada-ristorante.de



TRILOGIE

Feinkost - Naturkost - Reformwelt

Bad Orb • Kanalstraße 37 • Tel.: 06052 9276340 • Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa: 9.30 - 13.00 Uhr,
Mo, Di, Do, Fr: 14.30 - 18.00 Uhr, Mittwoch nachmittags geschlossen



Autohaus ZEISSLER

(06050) 90 80 40

Biebergemünd



„Spessart Markt“ in Burgjoh im Burgwiespark. Fast drei Dutzend Aussteller mit teils sehr originellem Angebot und eine urtümliche, sehr lockere Atmosphäre prägen die Veranstaltung. Am Sonntag-

morgen hatte ich mich frühzeitig nach Burgjoh begeben, um den einen oder anderen Schnapsschuss landen zu können, ehe es bei optimalem Wetter eng werden sollte auf der geräumigen Anlage. Ein kurzes Fazit: Eine absolut besuchenswerte Veranstaltung, die man sich für das kommende Jahr vormerken sollte. Tolle Stimmung, freundliche und gut gelaunte Aussteller, Anbieter und Besucher – hat Spaß gemacht und alle Daumen hoch. So gehen Veranstaltungen!

In (fast) eigener Sache. Leserbrief sind ein Indikator für die Bindung der Leserschaft zur Zeitung. Von daher könnte ich mir eigentlich derzeit auf die Schulter klopfen. ABER: Gleichzeitig sind sie auch ein Gradmesser für die Stimmung in der Bevölkerung. Wenn wir davon ausgehen, dass nur ein klitzekleiner Teil der Leser sich die Mühe macht und mit eigenem Namen für eine Meinungsäußerung in der Öffentlichkeit steht, dann hat sich aktuell etwas geändert. Immerhin: Meinung äußern ist derzeit nicht immer ohne Risiko. Für etwas einzustehen, kann schnell Antworten oder ein Echo nach sich ziehen. Davon kann ich ein Lied singen. Anzeigen und Druckaufträge gehen verloren, Vereine und Institutionen blockieren, wenn die entsprechenden Personen mir eins auswischen oder schlichtweg die Existenzgrundlage nehmen wollen. Auch in meinem Geschäft durfte ich mir schon Sprüche anhören: „Ich schieße schneller, als Du laufen kannst“ oder „Menschen wie Du (also ich) gehören entsorgt“ sind da noch fast harmlos. Von daher: Wie schnell und ohne Grenzen manche Zeitgenossen tief unter der Gürtellinie agieren und reagieren, weiss ich bestens. Dementsprechend: Respekt vor all denen, die sich diesem Risiko aussetzen.

Nicht vergessen darf man dabei, dass viele Bürger sich oft nicht mehr anders zu helfen wissen, als ihr Problem über einen Leserbrief allgemein kund zu tun. Wenn eine Verwaltung bzw. deren Spitze beispielsweise durch konsequentes Schweigen in der Kommunikation mit den Bürgern auf sich aufmerksam macht, dann bleibt der Leserbrief oftmals die letzte Möglichkeit, auf das Thema aufmerksam zu machen. Leserbriefe geben übrigens nicht automatisch die Meinung der Redaktion wider, sondern lediglich die der jeweiligen Autoren/Autorinnen. Einige Leserbeiträge, die mir für die vorige und die aktuelle Ausgabe zugesandt wurden, wanderten übrigens direkt in den Schredder bzw. wurden gelöscht: Ein offener bis rustikaler Ton mag noch erlaubt sein, sobald jedoch der Inhalt in Richtung Rufmord oder Geschäftsschädigung abgleitet, wird gestrichen bzw. gelöscht. Und wer dann noch nicht einmal seinen Namen unter sein Werk setzt und mir dieses zur nächtlichen Stunde in den Briefkasten wirft, der sollte sich besser schon im Vorfeld die Mühe sparen. In der Hoffnung auf ruhigere Zeiten, Ihr **Ralf Baumgarten**





**Spessart-
Buchhandlung** Inhaberin
Birgit Schiller

Hauptstraße 22
63619 Bad Orb
Tel.: 06052 1425 post@spessartbuchhandlung.de
Fax: 06052 919457 www.spessartbuchhandlung.de

**Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12.30 Uhr,
Mo., Di., Do., Fr. 14.30 bis 18 Uhr, Sa. 9 bis 13 Uhr**

Am Freitag, 3. November, in der Konzerthalle: **Urban Priol erklärt, warum ständiger Wandel zugleich alles „im Fluss.“ ist**

Bad Orb (red). Urban Priol ist am Freitag, 3. November, mit seinem aktuellen Programm „Im Fluss.“ in Bad Orb in der Konzerthalle zu Gast. Sein Programm ähnelt ebenso einem Fluss, welcher in einem ständigen Wandel ist.

„Man kann nicht zwei Mal in den gleichen Fluss steigen“, sagt Heraklit, „alles Sein ist Werden“. Man denkt an den Berliner Großflughafen und merkt: Der alte Grieche hatte Recht. „**Alles Sein ist Werden**“ – zu diesem Schluss kommt Urban Priol regelmäßig, wenn er kurz vor der Deadline an seinem Presstext sitzt.

Einem Fluss im ständigen Wandel gleich ist auch sein neues Programm. Mit Argusaugen verfolgt der Kabarettist den steten Strom des politischen Geschehens, auch wenn besonders die großkoalitionäre deutsche Politik der vergangenen Jahre eher an einen Stausee erinnert, als an ein fließendes Gewässer. Priol ist immer am Puls der Zeit, spontan und tagesaktuell spottet

er oft schneller, als sein Schatten denken kann. Ergrollt, donnert, blitzt und lässt so, einem reinigenden Gewitter gleich, vieles in einem hellen, heiteren Licht erstrahlen. Uferlos pflügt der Meister der Parodie durch die Nacht, bringt komplexe Zusammenhänge auf den Punkt und verwandelt undurchsichtig-trübe Strudel in reines Quellwasser.



Mit Freude stürzt er sich in die Flu-

Am Freitag, 23. Juni:

„Von Bach bis Piazzolla“

Lach und Hung an der Burgbergkapelle

Biebergemünd (BBGMD/rf). Am Freitag, 23. Juni, präsentiert das Kulturamt der Gemeinde ein weiteres Klappstuhlkonzert aus der Reihe „Der Sommer wird schön“. Eine Sommerserenade „von Bach bis Piazzolla“. Unter diesem Motto werden Oliver Lach (Konzertgitarre) und Johsin Hung (Cello) mit ihren Klängen die Zuhörer an der Burgbergkapelle bei einer musikalischen Reise in verschiedene Epochen begeistern. Das Konzert beginnt um 19 Uhr.

Oliver Lach, bekannter Konzertgitarist aus Bieber, verzaubert die Konzertbesucher durch sein leidenschaftliches, farben- und nuancenreiches Gitarrenspiel. Im Jahr 2012 veröffentlicht er sein erstes Soloalbum „Impressionen aus Lateinamerika“. Das solistische Repertoire ist sehr umfangreich und umfasst Gitarrenmusik verschiedener Epochen und Stilrichtungen. Zu seinem Repertoire gehört unter anderem auch Musik aus der Renaissance.

Johsin Hung stammt aus Taiwan und spielt seit ihrem neunten Lebensjahr Cello. Sie unterrichtet als Klavier- und Cellolehrerin an verschiedenen Frankfurter Musikschulen. Seit einiger Zeit steht sie bei verschiedenen Anlässen und Konzerten gemeinsam mit Oliver Lach auf der Bühne.

Der **Eintritt** für die Veranstaltung an der Abendkasse kostet zehn Euro. **Reservierungen** sind unter Angabe der Adresse an kultur@biebergemuend.de erforderlich. **Klappstühle sind mitzubringen.**

Impressum „Mein Blättche“

Stadtmagazin für Bad Orb,
Kinzigtal, Spessart und Vogelsberg.

Erscheint offiziell SAMSTAGS
VERTEILUNG bereits DI./MI
zweimal / Monat

Verteilung über ca. 80 Auslagestellen
in den Städten

und Gemeinden Bad Orb,
Jossgrund, Biebergemünd,
Bad Soden-Salmünster und
Wächtersbach.

Tagesaktuelle Berichte 24/7 auf
www.mein-blaettche.de – der Online-
Nachrichten-Plattform für
Bad Orb, den Altkreis Gelnhausen,
Vogelsberg und Spessart – sowie auf
Facebook (Mein Blättche).



Herausgeber:
Ralf Baumgarten, Redakteur
Birkenallee 2a * 63619 Bad Orb
Telefon 06052 34 05
Mobil: 0172 6612032

Öffnungszeiten:
Mo., Mi., Fr.: 9 bis 12 Uhr
sowie nach Vereinbarung
Kontakt: info@printhouse24.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste 2/2022.

Ferienpass:

Ab 3. Juli, im Rathaus erhältlich

Bad Orb (BO/pbb). Auf sechs Wochen Ferien und viele interessante Veranstaltungen mit dem Bad Orber Ferienpass können sich Kinder und Jugendliche freuen.

Das Ferienpassheft ist ab Montag, 3. Juli, im Rathaus bei Helga Krämer an der Infothek im Erdgeschoss zum Preis von fünf Euro für Bad Orber Kinder erhältlich. Für Kinder und Jugendliche, die nicht in Bad Orb wohnen, jedoch ebenfalls das Angebot des Ferienpasses nutzen wollen, beträgt der Kostenbeitrag acht Euro. Es können zahlreiche Veranstaltungen mit dem Ferienpass besucht werden, ein Teil davon ohne zusätzliche Kosten. Neben sportlichen Veranstaltungen, Besichtigungen und Vorführungen werden auch viele Aktionen angeboten, bei denen die Kreativität im Vordergrund steht. Alles in allem ein buntes Programm, welches in den Sommerferien keine Langeweile aufkommen lässt.

Bürgermeister Tobias Weisbecker dankt den Vereinen, Firmen und Privatpersonen, die mit ihrer Unterstützung dazu beigetragen haben, dass auch in diesem Jahr wieder ein attraktives Ferienprogramm aufgestellt werden konnte.

ten des täglichen Irrsinns, taucht in den Abgrund des Absurden, lästert lustvoll und hat dabei genauso viel Spaß wie sein Publikum.

Urban Priol – „Im Fluss.“

3. November 2023

Bad Orb, Konzerthalle.

Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr.

Preis: EUR 32,30 bis EUR 39,20 (inklusive Vorverkaufsgebühr)

Kartenvorverkauf: „Print your Ticket“, das Onlinesystem auf www.s-promotion.de – Tickets bequem zu Hause buchen und sofort ausdrucken!

Tickethotline: Tel.: 06073 722740 – außerdem an allen bekannten Vorverkaufsstellen.



Logopädie und Frühförderung Bad Orb

Logopädie und Interdisziplinäre Frühförderstelle Bad Orb

Tel.: 06052 912730

Würzburger Straße 7
im Ärztehaus
63619 Bad Orb

info@logopaedie-und-fruehfoerderung.de

www.logopaedie-und-fruehfoerderung.de

Logopädie und Frühförderung LF GmbH
Termine nach Vereinbarung

Hof Sonnenberg
24 Stunden täglich
Eis aus eigener Herstellung & Eier aus Freilandhaltung
Direkt aus unserer Milchhütte

**Interessierte können Freitags-Proben beiwohnen
Werbeabend des Bad Orber Musikvereins verlief sehr erfolgreich**



Bad Orb (MV/su). „Erfolgreich konnten wir unseren Werbeabend am 26. Mai 2023 abschließen“, ziehen die Jugendwartinnen Chris-

tine Noll und Katharina Heck vom Bad Orber Musikverein Bilanz. Viele Familien kamen mit ihren Kindern in den Proberaum im Haus des Gastes, um sich unter fachkundiger Beratung über das musikalische Angebot zu informieren.

Alle Interessierten, egal ob Jung oder Alt, konnten verschiedene Blasinstrumente ausprobieren und sich am Schlagzeug verwirklichen. „Ein herzlicher Dank gilt hier dem Musikhaus Deusser aus Würzburg, welches den Musikverein mit zur Verfügung gestellten Blasinstrumenten an diesem Abend tatkräftig unterstützte.“

„Alles in allem eine gelungene Veranstaltung“, freuen sich die Christine Noll und Katharina Heck. Neben der Ausbildung am Blasinstrument und Schlagzeug bietet der Musikverein auch Blockflötenunterricht in Kleingruppen an.

Das Stammorchester probt übrigens freitags von 20 bis 22 Uhr im Haus des Gastes. Gerne können auch hier weitere Interessierte vorbeischaun.

Mehr Infos unter
www.musikverein-bad-orb.de.

HERBELIN
SAVOIR-FAIRE
MADE IN FRANCE
www.uhren-plagemann.de
Michael Plagemann
Uhrmachermeister
Hauptstraße 44 - 46
63619 Bad Orb
Tel.: 06052 5533

**Samstag, 24. Juni, 20 Uhr, Kulturhaus Aufenau
Hildegard Knef – eine Femmage**

Wächtersbach (KM/vl). Die Kulturinitiative Märzwind lädt ein zu einem Knef-Abend mit Franziska Ball und Marty Jabara am Samstag, 24. Juni, um 20 Uhr im Kulturhaus Aufenau: „Aber schön war es doch“ – ein Abend mit wunderbaren Interpretationen der vertrauten, zeitlosen Lieder und der aufregenden Lebensgeschichte des letzten deutschen Weltstars, der Einblick gewährt in die Gefühlswelt einer außergewöhnlichen Künstlerin, einer starken und zugleich verwundbaren Frau.

Die Münchnerin **Franziska Ball** hat in ihrer Heimatstadt sowohl eine Ausbildung als Schauspielerin und Sängerin absolviert, als auch Literatur- und Theaterwissenschaften studiert. Neben zahlreichen Theaterengagements bereitet sie den deutschsprachigen Raum mit ihren „Ball & Jabara“ Musik-Kabarett-Programmen, die sie weitgehend alleine entwickelt. Insbesondere als Hildegard-Knef-Darstellerin hat sie sich profiliert – auch mit Auftritten im Musical „Der geschenkte Gaul“ auf und in Helga Fleigs „Ne Dame werd ich nie“. Neben Film-, Radiosprech- und Fernsehrollen unterrichtet sie an der Hochschule für Musik und Theater in München.

Marty Jabara erwarb seine musikalische Ausbildung als Pianist und Komponist an amerikanischen Universitäten. Seine internationalen Konzerttätigkeiten führen ihn mit zahlreichen Berühmtheiten zusammen: Er tritt auf mit Plácido Domingo, Yo-Yo Ma, Phil Collins und Natali Cole, spielt unter Dirigenten wie Simon Rattle oder Henry Mancini oder wird engagiert zu Partys von



Stars wie Dustin Hoffmann, Arnold Schwarzenegger, Clint Eastwood oder Madonna. Er komponiert Musik für Filme, für Fernsehserien und für preisgekrönte Musicals. In Hamburg ist er bei mehreren der namhaften Musicalproduktionen engagiert.

Franziska Ball (Gesang, Buch, Regie)

Marty Jabara (Klavierbegleitung, Musikalische Leitung und Arrangements) www.balljabara.de

Der **Eintritt** beträgt: EUR 18,-, Mitglieder EUR 10,-

Vorverkauf/Anmeldung: Buchhandlung Dichtung & Wahrheit, Obertor 5, Wächtersbach, ticket@maerzwind.de

Fußpflege bei Ihnen zu Hause
Janet Richardson
06059 9078852

Sachverständigenbüro Stock
Verkehrswertgutachten nach §194 BauGB für Gerichte, Finanzamt und Banken, bei Scheidungen und Erbschaftsfällen, Gutachtliche Stellungnahmen & Beratung, Mietwert- und Pachtgutachten
Inh. Thorsten Stock
Dipl. Sachverständiger (DIA)
für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, für Mieten und Pachten
63619 Bad Orb, Hauptstraße 40-42 Tel.: 06052-6255
E-mail: esto-immto@t-online.de Fax: 2617

Das Orber Taxi
Taxifahrten * Flughafentransfers und vieles mehr
Tel.: 06052 4411
Wir suchen Fahrer (m/w/d)

Jan Oliver Heinz
Rechtsanwalt
Zivilrecht Mietrecht Familienrecht Verkehrsrecht
Termine nur nach Vereinbarung
Sälzerstraße 92 * 63619 Bad Orb
Tel.: 06052 1823496
Mail: info@ra-heinz.de * Web: www.ra-heinz.de

... hier schreibt die Leserin ...

Jedes Jahr wertvolle Gedenkstunde am 20. Juni für Flüchtlinge und Vertriebene aus deutschen Ostgebieten

„Über viele Jahre habe ich immer wieder Bittbriefe an die Bundesregierung geschrieben mit dem Inhalt, dass auch die Millionen Vertriebenen unserer ostdeutschen verlorenen Heimat des Zweiten Weltkriegs eine Ehrung, ein Gedenken verdienen. Ich erreichte (und darauf bin ich stolz), dass das Bundeskabinett die Einführung eines Gedenktages beschlossen hat. Der 20. Juni eines jeden Jahres. wurde zum Gedenktag für die Opfer von Flucht und Vertreibung des 2. Weltkriegs erklärt, der in der Regierung mit einer Gedenkstunde begangen wird. Über meine bisherigen Aktionen zu Gedenkveranstaltungen seit 2016 am 20. Juni teilte ich den Medien auf Anfragen einiges mit:

... hier schreibt der Leser ...

„Die Seite 9 im Blättche Nr. 703 liest sich wie das Drehbuch zu einem Science Fiction-Film. Bad Orb ist auf dem Weg zu einem weltweiten Alleinstellungsmerkmal. Wie der Markenstrategie Henning Strauss (work wear store) meint, gilt es, die traditionelle Badekultur in Bad Orb durch Balnova auf höchstem Niveau neu zu erfinden. Sein Balnova etabliert in Bad Orb eine neue Ära, mit Magnetresonanztomographie und Computertomographie, verbunden mit einem nie da gewesen

Ich habe bislang zu Ehren dieses Gedenktags Passagen aus meinen Büchern „Das erfüllte Versprechen“ und „Ein Zuhause ist noch keine Heimat“ vorgelesen und dabei besonders auf die wertvolle Bedeutung dieses Erinnerns und niemals Vergessens, auf die Gefahren eines dritten Weltkriegs, aufmerksam gemacht.

Erschüttert, aber auch dankbar, bemerkte ich das große Interesse für dieses Thema ganz besonders bei unseren jungen Menschen. Ihnen muss die Tragik, müssen die Folgen von Krieg und Vertreibung immer wieder verdeutlicht werden, damit gerade sie nicht nur die Umwelt schützen, sondern auch ihr Wohl und ihre ungetrübte Freude am Leben durch Frieden nicht aus den Augen verlieren.

Und ich wünsche mir, dass viele Autoren es mir gleich tun, und durch Veranstaltungen dafür sorgen, dass unsere wunderschöne deutsche Heimat im Osten, die durch blödsinniges Handeln verloren ging, nicht in Vergessenheit gerät.“

Autorin Christina Klose, Bad Orb
Medizinstandort zum Spitzensport. Der designierte Kurgeschäftsführer Steffen Kempa ist ganz und gar von dieser neuen Strategie des erfolgreichen Markenstrategen Henning Strauss überzeugt und freut sich schon auf das neue Bad Orb. Wie zu lesen, soll das radiologische Diagnostikzentrum in Kooperation mit einem interdisziplinären Ärztekonsortium am Nervenwäldchen entstehen. Nomen est omen. Bleibt zu hoffen, dass die Planer von Balnova nicht einem Elon Musk-Syndrom zum Opfer fallen und bis zur Vollendung durchhalten. Ganz Bad Orb freut sich schon auf Balnova.

Schön wäre es allerdings auch, wenn die städtischen Verantwortlichen endlich auch einmal darauf hin wirken könnten, dem Stadtbild der Hauptstraße zu einem würdigen Aussehen zu verhelfen. Der Verfall von leerstehenden Gebäuden und der Anblick vergammelter Fassaden sind wahrlich keine Werbung für eine Badestadt mit Weltniveau. Auch der Anblick des einstigen Zollhauses am Kurpark wirkt für ankommende Gäste wenig einladend und lässt erkennen, wie in Bad Orb in Wirklichkeit der Haase läuft.“

Hans-P. Langlotz, Wächtersbach, Bad Orber Dauergast

... hier schreibt der Leser ...

Aufgeschoben ist nicht...
„Leider wurde die für die letzte Stadtverordnetenversammlung angekündigte Erörterung eines Künstlerwettbewerbes für das neue Martindenkmal kurzfristig und unbegründet von der Tagesordnung genommen, vielleicht weil diese schon zu viele erklärungsbedürftige Punkte aufwies, wie zB die Ernennung des spendablen Investors Strauß zum Ehrenbürger, die ortsfremde Installation eines Städteplaners aus dem fernen Lübeck oder die Rückzahlung rechtswidrig eingezogener Bußgelder an Bürger, die nichts weiter getan hatten, als ihre verfassungsmäßig verbrieften Rechte auszuüben. Wir sind zuversichtlich, daß sich die Stadtverordnetenversammlung in der nächsten Sitzung umso intensiver mit

Mein Blättche

ANZEIGEN- UND REDAKTIONSSCHLUSS

Anzeigen- und RedaktionsSCHLUSS für „Mein Blättche 706“ / 8. Juli: Mittwoch, 28. Juni, 12 Uhr! Verteilung ab Dienstag, 4. Juli!

Anzeigen- und RedaktionsSCHLUSS für „Mein Blättche 707“ / 22. Juli: Mittwoch, 12. Juli, 12 Uhr! Verteilung ab Dienstag, 18. Juli!

Anzeigen- und RedaktionsSCHLUSS für „Mein Blättche 708“ / 5. August: Mittwoch, 26. Juli, 12 Uhr! Verteilung ab Dienstag, 1. August!

„Mein Blättche“ gibt es übrigens auch als PDF und zum online Lesen auf www.mein-blaettche.de.
Inkl. vielen tagesaktuellen News (24/365).
Auch das „Mitteilungsblatt der Stadt Bad Orb“ gibt's dort übrigens digital.

der Ausschreibung eines Künstlerwettbewerbes zur Wiederherstellung des Stadtwahrzeichens St. Martin und natürlich der Rückerstattung von Bußgeldern widmen wird. Für die Unterschriftenaktion St. Martin.“

**Hans-Joachim Schwital
Ralf Diener
Brigitte Drumm**

hätten, hat mich dazu veranlasst. Aussagen der Politiker zu Ausweichplätzen für diese Feste sind nichts weiter als Hirngespinnste, mit denen der mündige Bürger hinter den Berg gelockt werden sollte, schämt Euch!

Nein und nochmals nein! Bürgermeister Roland Weiß hatte nichts, aber auch gar nichts damit zu tun. Lediglich zu meiner Information über das Verfahren wurde ein Gespräch geführt.

Herr Ulrich Hofacker gibt nun zum wiederholten Male, so wie zu den anderen aktuelleren Themen, völlig abstruse Gedanken von sich.

Auch das Aufstellen des AWO-Busses hatte damit rein gar nichts zu tun, er war nur Staffage für das große Tuch. Herr Hofacker diskreditiert den Ortsverein, der sich ausschließlich um die bedürftigen Bürger kümmert und keine Politik betreibt.

(Anmerkung der Redaktion: An dieser Stelle wurden mehrere Sätze aus beschriebenen Gründen gelöscht – „Grenze überschritten“)

Ein kleiner Formfehler führt zum nicht anerkannten und immer wieder diskutiertem Ergebnis.

Herr Hofacker! Herr Diener! Herr Dickert!

Die Tatsache bleibt! Ich, Rigobert Zwirnlein, und meine Mitstreiter werden, wenn es notwendig wird (!), nicht die notwendigen Stimmen, sondern 5.000 Stimmen sammeln, um dieses immer wiederkehrende leidige Thema Hotel aus den unverbesserlichen Köpfen zu tilgen.

Dieser Platz, gerade so, wie er sich nun darstellt, ist und bleibt ein Begegnungsort für die Orber Bürger, und nichts, aber auch gar nichts, wird uns aufhalten, dafür einzustehen.

Die Wahlergebnisse waren wohl nicht schlecht genug!“

Rigobert Zwirnlein, Bad Orb

Lasertherapie in Bad Orb



Wir entfernen:

Alters- und Pigmentflecken
Besenreisser - Couperose
Faltenunterspritzung
Faltenentfernung
Haarentfernung
Sklerotherapie
Warzen

Arztpraxis Dr. med. Dehmer
Burgring 3 • 63619 Bad Orb

Telefon: 0 60 52 / 9 13 00
Telefax: 0 60 52 / 64 67

E-Mail: info@an-guan.de
<http://www.an-guan.de>

Haus- und Gartenservice
Jürgen Acker

Gartenarbeiten - Transporte
Dienstleistungen rund um
„Haus & Garten“
Lorenzstraße 39
Bad Orb
Tel.: 06052-7465

... hier schreibt der Leser ...

Stadt-Hotel am Salinenplatz und noch immer kein Ende?

„Wieder und wieder musste sich die STVO (Anmerkung der Redaktion: Gemeint ist wahrscheinlich Stavo oder StaVo (Orber Volksmund) als Kurzform für die Stadtverordnetenversammlung) wegen ein paar unverbesserlichen Dorfpolitikern im vorgerückten Alter mit diesem Thema beschäftigen.“

Wie schon so oft werde ich leider wieder Stellung nehmen müssen, damit es auch der Letzte in der SPD /FBO kapiert.

Niemand hat das Bürgerbegehren aus der damaligen Stadtverwaltung an mich heran getragen. Allein die Tatsache, dass an diesem Platz ein völlig sinniges Hotel erstellt werden sollte, das zu 100 Prozent den Tod für Kerb, Blasmusikfest, Natur und Mikroklima der Stadt bedeutet

Am Sonntag, 16. Juli, Bus-Start um 7.15 Uhr:

Biebergemünder Geschichtsverein besichtigt das Hambacher Schloss

Biebergemünd (BBGMD/rf). Der Jahresausflug des Biebergemünder Geschichtsvereins führt zur Wiege der Deutschen Demokratie – zum bei Neustadt an der Deutschen Weinstraße gelegenen Hambacher Schloss. Am Sonntag, 16. Juli, geht es los mit dem Bus um 7:15 Uhr ab Bieber, entsprechend später an den anderen Haltestellen in den Biebergemünder Ortsteilen. Bei einem geführten Stadtrundgang durch die dortige Innenstadt mit zahlreichen Fachwerkhäusern aus Renaissance und Barock, romantischen Gassen, idyllischen Innenhöfen, Plätzen und mit mediterraner Vegetation erhalten die Teilnehmer interessante geschichtliche und aktuelle Informationen über die bekannte Weinstadt in der Pfalz.

Im Anschluss an die Stadtführung ist ein Mittagessen in einem Restaurant vor Ort eingeplant. Danach geht es mit dem Bus weiter zum Schlossparkplatz, von wo aus ein 450 Meter langer Fußweg zum Schloss führt. Bei der anschließenden Führung um und durch das Hambacher Schloss (bekannt als „Wiege der deutschen Demokratie“) mit Baugeschichte sowie Ereignissen um das Hambacher

Fest 1832 haben die Teilnehmer die Möglichkeit zum Kurzbesuch der Dauerausstellung „Hinauf, Hinauf zum Schloss“.

Zum Abschluss ist ein Bummel durch Teile der romantischen Innenstadt von Neustadt mit Gelegenheit zum Kaffeetrinken oder Eisessen vorgesehen. **Die Rückkunft in Biebergemünd ist für 19:30 Uhr geplant.**

Die **Fahrtkosten** für Mitglieder des Geschichtsvereins Biebergemünd betragen 34,- Euro, für Nichtmitglieder 39,- Euro, einschließlich Busfahrt, Führungsgebühren in Neustadt und im Schloss Hambach, Eintritt im Hambacher Schloss sowie Trinkgelder für die Gästeführer. Kinder, Schüler sowie Studenten ohne Altersbegrenzung bezahlen 20,- Euro.

Die **Anmeldung** zum Ausflug erfolgt durch Überweisung des Kostenbeitrages **bis zum 2. Juli** auf das Konto des Geschichtsvereins Biebergemünd bei der VR-Bank MKB, IBAN DE24 5066 1639 0000 5214 00, mit Angabe des lesbaren Teilnehmer-Namens, des Verwendungszwecks „**Jahresausflug**“ sowie der Angabe der Zustiegsstelle.

... hier schreiben die Leser ...

Von Kurstadt keine Spur

„Die Kurstadt Bad Orb beginnt erst am Rathaus. Alles, was vor dem Rathaus bis zum Ortsausfahrtschild stattfindet, interessiert niemanden.“

Wir wohnen seit 27 Jahren an der Frankfurter Straße. In dieser Zeit hat sich nichts geändert. Wir haben zig Briefe geschrieben und Unterschriften gesammelt, an die Stadtverordneten geschrieben, die GNZ eingeschaltet.

Das Einzige, was sich geändert hat, ist der Lärmpegel in der Frankfurter Straße (es ist noch lauter geworden) sowie der Dreck im Straßenbereich. Der Eingangsbereich sollte das Aushängeschild der Stadt sein. Hier lädt es zur Umkehr oder zum schnellen Durchfahren ein.

Bad Orb sollte eine Kurstadt sein! Davon ist nichts zu sehen.

Die Einwohner sollten vor Lärm und Autoverkehr geschützt werden. Des Weiteren gibt es eine Verordnung über die Reinigung der Bürgersteige durch die Anwohner. Nicht mal dies brauchen die Anwohner zu leisten. Es gibt ja keine Kontrolle!

Die Stadt kommt ihrer Rinnstein-Reinigung ja auch nicht nach, da alles zugeparkt ist. Wenn ich erst um 10 bis 11 Uhr mit dem Reinigungswagen komme, kann ich durchfahren. Andere Ortschaften können das doch auch regeln! Warum geht es nicht in Bad Orb?

Wir waren bei vier Bürgermeistern, um Änderungen anzuregen – alles vergebens. Die marode Straße, eine Landesstraße, wird seit 30 Jahren immer nur notdürftig geflickt. Von der Orber Politik können wir auch nichts erwarten, da diese offensichtlich nur mit sich selbst beschäftigt ist.“

Anneliese und Wolfgang Gaitzsch, Bad Orb

... hier schreibt die Leserin ...

Flugplatzkerb

Tut mir leid, dass ich mal ein bisschen Wasser ins umweltfreundliche Kerosin schütten muss, das am Wochenende großzügig über unserem schönen Gelnhausen verteilt wurde. Einer der Fans des Aeroclubs brachte es auf der Facebook Seite des Aeroclubs auf den Punkt: Natürlich wird es wieder Spaßbremsen (wie mich) geben, denen das nicht passt, aber die sollen doch einfach wegziehen aus Gelnhausen! Die Flugplatzkerb gehört zu Gelnhausen wie die Marienkirche! Tut sie das?

Ich möchte mit diesem Beitrag all jenen eine Stimme geben, die nicht wegziehen wollen oder können, die trotzdem genervt sind und belastet durch drei Tage Dauergeheule am Himmel. Ist eine solche Veranstaltung noch zeitgemäß angesichts schwerer Unfälle bei Flugschauen und der Umweltbelastung von Lärm, der gesundheitsschädlichen Stress erzeugt und dem was hinten rauskommt und die ohnehin belastete Luft verpestet? Und weil das alles noch nicht reicht an einem langen heißen Sonntag, gibt es dann auch noch ein Feuerwerk obendrauf! Natürlich ganz spät, damit die, die endlich erschöpft eingeschlafen sind, wieder aufwachen.

Wir stehen offensichtlich mal wieder vor einem sehr heißen Sommer, der

Kärners Gasthausbrauerei Brigitte und Helmut Prehler übergeben ihre Gaststätte nach 25 Jahren an den langjährigen Koch Valentino Ujkaj

PR-Anzeige



Was in einer spontanen Idee begann, entwickelte sich im Laufe der Zeit zu einer gut laufenden Gasthausbrauerei. Im Juni 1998 eröffnete Familie Prehler die 1. Bad Orber Hausbrauerei Kärners am Bad Orber Kurpark. Die Räumlichkeiten waren schon lange im Familienbesitz, sodass aus dem ehemaligen Marienkeller unter Führung des Vaters von Brigitte Prehler der Umbau zur Hausbrauerei erfolgte. Nach nun 25 Jahren Geschäftstätigkeit ist Zeit für einen Wechsel.

Zum 1. September 2023 übergibt das Ehepaar Prehler die Gaststätte an den langjährigen Koch Valentino Ujkaj. Dieser wohnt in Bad Orb und träumt schon lange von seinem eigenen Lokal. Ujkaj wird die Gasthausbrauerei mit seiner Familie im gewohnten Stil fortführen. Das Team ist gut eingespielt und weiß, was zu tun ist, so Ujkaj. Er freut sich auf die neue Herausforderung und wird am Konzept der Gasthausbrauerei nichts ändern. Es wird die gewohnte gut bürgerliche Küche geben sowie das süffige Kärners Bier ausgeschenkt werden.

Die Brauerei sowie die Bierherstellung bleibt weiterhin in der Hand der Familie Prehler. Das Kärners Bier wird von Braumeister Thorsten Prehler in den Räumen der Gasthausbrauerei

hergestellt und dort frisch gezapft angeboten. „Für uns lag es nahe, Herrn Ujkaj die Gaststätte anzubieten, da wir ihn lange Jahre kennen und seine Arbeit sehr zu schätzen wissen“, so Prehler. „Das gegenseitige Vertrauen ist da, sodass wir uns auf eine weitere erfolgreiche Zusammenarbeit freuen.“

Brigitte und Helmut Prehler wollen nun ihren Ruhestand genießen, wobei es mit der Firma Getränke Prehler KG und der weiteren Herstellung des Bieres, dem mittlerweile angebotenen Lohnbrauverfahren und der Lohnabfüllung für andere Brauereien immer noch genug zu tun gibt, um Sohn Thorsten unter die Arme zu greifen.

Trotzdem ist die Übergabe kein einfacher Schritt für die beiden. So sind im Laufe der Zeit die Mitarbeiter und Stammgäste sehr ans Herz gewachsen. Von vielen weiß man mehr als das übliche „Hallo, wie geht es Ihnen“, stand mit Rat und Tat zur Seite und hat bei wichtigen Terminen und Ereignissen mitgefiebert.

Ausgestellte Gutscheine können auch nach dem 1. September weiterhin eingelöst werden. Ebenso bleiben bestehende Reservierungen nach dem 1. September erhalten.

älteren und kranken Menschen sowie schon zu schaffen macht. Genau die können auch nicht einfach mal eben übers Wochenende verreisen, um dem Dauerlärm zu entfliehen. Wie halten das eigentlich Geflüchtete aus,

die gerade aus einem Kriegsgebiet zu uns gekommen sind? Ich hoffe, dass ich diese Fragen noch stellen darf, ohne niedergemacht zu werden.“

Angelika Hoffmann, Gelnhausen



Polstermöbel



Wandbeläge



Sonnenschutz



Bodenbeläge



Bettwaren



Gardinen



Ihr Fachmann für Heimtextilien seit 1921 - Raumaustattung Engel

Raumaustattung Engel Meisterbetrieb Jössertorstr 10 63619 Bad Orb Tel 06052-1638 Fax 06052-3938 info@raumaustattung-engel.de

24h Schlüssel-Notdienst



Schlüsseldienst **J. GRAUEL** Eisenwaren
Schließanlagen Mechan.- u. elektr. Einbruchschutz
63619 Bad Orb Haselstrasse 8

Telefon 06052 2929
Handy 0171 1978642

KLEINANZEIGEN- MARKT

Hallo an alle. Kaufe gut erhaltene Pelze sowie Nähmaschinen, Schmuck aller Art, Abendbekleidung, Münzen, Zinn, Uhren, Bestecke, Altporzellan. Zahle Höchstpreise.
Tel.: 06053 7068203.
Mobil: 0152 07779310.

Rentnerin sucht Whg., 2 Zi., Kü., Duschbad, Balkon od. Terrasse, Keller, 50 bis 60 m², EUR 350 - 400,- kalt.
Mobil: 0171 9097805.

Suche kleines Geschäft in Fußgängerzone oder Industriegebiet Bad Orb, möglichst mit Liefermöglichkeit für Speditionen.

Angebote an Printhouse Bad Orb, Ralf Baumgarten,
Tel.: 06052 3405.



Herrenfahrrad (Marke Stevens), 21-Gang-Schaltung, (für mittl. Größe) umständehalber abzugeben. Preis: VHB.
Mobil: 0176 52839086.

Deutscher, 44, Nichtraucher, keine Haustiere, ruhiger Mensch, **sucht in Bad Orb kl. helle Wohnung mit Balkon oder kl. Terrasse. Warmmiete EUR 500,-.** Habe 3 Mon. Kündi-

SUCHE Halle, Scheune, Gewerbegrundstück in Bad Orb, Wächtersbach, Biebergemünd, Bad Soden-Salmünster, Gelhausen.
Team: 0176 31250772

teamwerkstatt
MENSCH - HUND



gungsfrist zum 1. des Monats. Ich suche langfristig! Bei Interesse kann ich auch Hausmeisterarbeiten am Objekt übernehmen wie Rasenmähen, Treppenhausreinigung, Straßenkehren, Winterdienst. Alles weitere am Tel. oder gerne persönlich.
Mobil: 0171 9471942.

Das ist Bella. Sie ist ein Jahr alt und wurde zusammen mit ihrem Bruder von einer Hilfsorganisation in Sibirien gerettet. Heute



lebt ihr Bruder in Deutschland bei einer liebevollen Familie. Das selbe wünschen wir uns für Bella, die in einem Hundeheim in Russland lebt. Wir hoffen sehr, wir können Bella ein erfülltes Leben ermöglichen.
Bei Interesse bitte melden unter **Mobil:** 0152 53715164.



Ich mähe Ihren Rasen – nur in Bad Orb
Tel: 06052 8499975 pro Stunde EUR 15,-

Kunst für den guten Zweck

Kunstwerk „Ella“ wird versteigert

Gelnhausen / Wächtersbach (mw). Wer mit dem Kauf eines Kunstwerks gleichzeitig etwas Gutes tun möchte, ist am 9. Juli in der alten Meerholzer Ortsverwaltung richtig. Hier eröffnet der Kunstverein Meerholz e.V. sein neues Domizil mit einer Ausstellung von Künstlerinnen und Künstlern des Vereins und in diesem Rahmen versteigert das Frauennetzwerk aristanet e.V. das Bild „Ella“ zugunsten des Frauenhauses Wächtersbach.

„Wir sind dem Kunstverein mit seinem Vorsitzenden Q.Fell sehr dankbar, dass wir die Versteigerung an diesem besonderen Tag durchführen dürfen. So viele Kunstbegeisterte kommen schließlich nicht allzu oft zusammen“, freut sich Friederike Ley, Vorsitzende von aristanet e.V. über die gute Gelegenheit. Das Anfangsgebot für „Ella“ liegt bei 300,- Euro und die Frauen von aristanet sind zuversichtlich, am Ende einen guten Preis zugunsten des Frauenhauses erzielen zu können.

„Ella“ ist ursprünglich eine Aquarell-Collage mit eingearbeitetem Zeitungspapier und hat eine berühmte Namenspatronin. Es stammt von der Schweriner Künstlerin Juliane Deichmann. Wie zu jedem ihrer Werke gehört auch zu „Ella“ ein Zitat. Es stammt von der „Queen of Jazz“, Ella Fitzgerald: „Ich lese jeden Morgen die Zeitung, und zwar zuerst die Todesanzeigen. Dann freue ich mich so richtig, dass ich noch da bin. Das ist meine ganze Lebensphilosophie.“ Die Künstlerin hat das Aquarellgemälde im Nachgang auf Acrylglas drucken lassen. „Der Clou dabei ist die optische Täuschung, denn auf den ersten Blick fällt gar nicht auf, dass „Ella“ ein Glasbild ist. Hintergrund ist das Spiel mit verschiedenen Materialien, Papier, Zeitung und am Ende Glas. Das

Werk hat also einen Transformationsprozess erlebt“, erläutert Juliane Deichmann. „Ella“ war bereits im März bei der Ausstellung „Kunst von Frauen



für Frauen“ im Main-Kinzig-Forum zu sehen und hat dort viel Aufmerksamkeit auf sich gezogen. Die Künstlerin hat ihr Werk nach der Ausstellung an aristanet e.V. gespendet. „Damit gibt es jetzt die Gelegenheit, dieses außergewöhnliche Werk zu erwerben“, sagt Friederike Ley.

Die Vernissage des Kunstvereins beginnt um 15 Uhr in der Hanauer Landstraße 5, die Versteigerung ist für 16.30 Uhr geplant. Im Anschluss setzt das „Mac Haurin Quartett“ mit einem Jazzkonzert musikalische Akzente.

Infos zur Versteigerung von „Ella“:
www.aristanet.de.



Reparaturen in Haus und Hof, schnell und zuverlässig.

Reparatur-Service

Arnold Breitenberger
Tel.: 0151 288 596 92
arnold.berliner.17b@gmx.de

Samstag, 24. Juni: Warenverschenktage im Bürgerhaus

Wächtersbach (eb). Am Samstag, 24. Juni, findet der dritte Warenverschenktage statt. Jeder, der mag, kann gut erhaltene Dinge, die einfach zu schade sind zum Wegwerfen, morgens von 10 bis 11 Uhr im Bürgerhaus in Wächtersbach abgeben. In einer Pause – die Halle bleibt solange geschlossen – werden die Helfer*innen die Waren aufbauen, sortieren und präsentieren.

Gegen 12 Uhr wird das Bürgerhaus für jedermann geöffnet. Was gefällt, wird mitgenommen.

Eva Bonin von den Wächtersbacher Grünen: „Wir suchen noch Helfer*innen.“

Kopien in DIN A4 und DIN A3 sowie Ausdrücke (PDF/JPG, nur über USB-Stick) im PRINTHOUSE



Birkenallee 2a
Bad Orb
06052 3405

info@printhouse24.de

Geöffnet:
Mo, Mi., Fr.: 9 - 12.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung

esto

Makler – Hausverwalter – Sachverständige
06052 2080 | Hauptstr. 40-42 | Bad Orb | stockgruppe.de



IMMOBILIEN

Seit 1987 sind Ihre Immobilien bei uns in guten Händen!



Rufen Sie uns an. Wir kümmern uns darum!
Ob Verkauf, Verwaltung oder Gutachten –
Wir sind Ihr Partner rund um alle Immobilien!

Ihr Thorsten Stock

Dipl. Sachverständiger DIA
Immobilienwirt Dipl. VWA

Sachverständiger für Schimmelpilzbelastung

Die Nachfrage ist groß. Wir suchen laufend Objekte in Bad Orb und dem gesamten Main-Kinzig-Kreis



AUTOHAUS BAD ORB GmbH

Citroën Vertragshändler | An- und Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
Unfall- und Glasreparatur | Service für alle Marken
Teile & Zubehör




Frankfurter Straße 36 | 63619 Bad Orb
Telefon: 06052-9188012 | Mobil: 0175-6496074
Email: info@autohaus-bad-orb.de | www.autohaus-bad-orb.de

Am Sonntag, 25. Juni, um 15 Uhr:
**„Taschenoper“ im Stucksaal
des Langenselbolder Schlosses**

Langenselbold (MMK/hw). Schülerinnen und Schüler der Gesangs- und Musikklasse Cornelia Sander der Musikschule Main-Kinzig präsentieren die Oper „La Clemenza di Tito“ KV 621 von W. A. Mozart im Taschenformat am Sonntag, 25. Juni, um 15 Uhr im Stucksaal des Langenselbolder Schlosses.

Die beteiligten Sänger*innen Heike Müller, Katrin Kircher, Silvana Oestreich und Leon Harms werden von dem Gelnhäuser Duo Maria Schwarzacher (Violine) und Stephan Schwarzacher (Klavier) begleitet. *Abgesehen von der Bitte um eine Spende zum Decken der Kosten, wird der Eintritt frei sein.*

**Ausschreibung Jagdverpachtung
der Jagdgenossenschaft Pfaffenhausen**

Die Jagdgenossenschaft Pfaffenhausen im Spessart (Gemeinde Jossgrund im Main-Kinzig-Kreis, Hessen) verpachtet mit Wirkung zum 01.04.2025 die Jagdnutzung im Wege einer freihändigen Vergabe durch Einholung schriftlicher Gebote für die Dauer von 12 Jahren.

Die als Hochwildjagd im Rotwildring Spessart zu verpachtenden Flächen liegen im östlichen Main-Kinzig-Kreis in einer Höhe von ca. 250 – 450 m ü. NN. Die Größe des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Pfaffenhausen beträgt laut Jagdkataster insgesamt 627,35 ha und setzt sich zusammen aus 2,92 ha Gewässer, 17,21 ha Wald, 551,30 ha Feld und einem befriedeten Teil von 55,92 ha.

Wildschäden sind vom Pächter vollständig zu übernehmen. Die Jagdgenossenschaft Pfaffenhausen behält sich die Erteilung des Zuschlags ausdrücklich vor und ist weder an das Höchstgebot gebunden noch zur Zuschlagserteilung verpflichtet.

Weitere Einzelheiten können beim Vorstand der Jagdgenossenschaft Pfaffenhausen erfragt werden. Eine Revierbesichtigung ist nach Absprache möglich und erwünscht. Als Pächter kommen Personen in Frage, die Willens sind mit der Jagdgenossenschaft und der Bevölkerung persönlichen Kontakt zu pflegen und die die finanziellen Verpflichtungen aus dem Jagdpachtvertrag aus eigenem Vermögen oder Einkommen erfüllen können. Gleiches gilt für eventuelle Mitpächter, die bei Ausscheiden eines oder mehrerer Pächter den Vertrag bis zum Ende der Laufzeit zu erfüllen haben.

Bei Interesse können die Unterlagen zur Ausschreibung (Karte des Jagdbezirks, Angebotsunterlagen, Kontaktdaten, u.s.w.) über die E-Mail Adresse

jagd-pfaffenhausen@web.de

angefragt werden.

Um Beachtung wird gebeten
**23. bis 25. Juni: Geänderte
Verkehrsführung in Roßbach**

Biebergemünd (BBGMD/jm). Für das Wochenende 23. bis 25. Juni wird die Verkehrsführung aufgrund einer Radsportveranstaltung in verschiedene Straßen im OT Roßbach geändert. Dies betrifft die Straßen „Bergstraße“ und „Brunnenstraße“. In diesen Bereichen wird eine Ein-

bahnstraßenregelung angeordnet. Somit ist die „Bergstraße“ nur bergwärts und die „Brunnenstraße“ nur in Richtung Ortsmitte zu befahren. Bürgermeister Schmitt und der Veranstalter bitten um Beachtung der geänderten Verkehrsführung an diesem Wochenende.



Peter von Orb
HAUSMEISTERSERVICE

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:

Maler und Verputzer <i>(m/w/d) in Vollzeit oder Teilzeit</i>	Reinigungskraft <i>(m/w/d) in Vollzeit oder Teilzeit</i>
Haushaltshilfe <i>(m/w/d) in Vollzeit oder Teilzeit</i>	Handwerker/Allrounder <i>(m/w/d) in Vollzeit oder Teilzeit</i>

Bewerbungen bitte telefonisch unter 06052 807-130 oder per E-Mail an bewerbung@peter-von-orb.com

Hausmeisterleistungen, Gartenpflege, Mülltonnenservice, Winterdienst...
gem erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot. Tel.: 06052 807-130 · info@peter-von-orb.com

Am Aubach 36 · 63619 Bad Orb · www.peter-von-orb.com

Ich glaub' mich laust der Affe!



Da muss man wirklich kein Rechengenie sein, um zu erkennen, was ein richtiges Schnäppchen ist: Hammerpreise für Werbeprofis. Günstiger geht nimmer!

- a) ganzseitige und
b) halbseitige Schaltungen.

a) **Komplette Seite DIN A4 (B 210 mm/H 297 mm plus 3 mm Anschnitt):**

EUR 555,- netto

(druckfertiges PDF) statt EUR 979,20.

b) **Halbe Seite:**

(B 189 mm/H 135 mm)

EUR 300,- netto

(druckfertiges PDF) statt EUR 486,00.



Kontakt: 06052 3405

(Ralf Baumgarten / Jennifer Sahre)

Email: info@printhouse24.de

Tierheim Gelnhausen:

BILI

Mischlingsrüde,
geb. September 2022

Gelnhausen (cj). Er war sehr vorsichtig und schreckhaft und so machten wir uns gleich daran, ihn zu fördern, so gut es eben im Tierheim geht.

Es zeigte sich schnell, dass Bili zwar noch nicht viel kannte und bei starken Einflüssen sofort dem Impuls Flucht nachgehen möchte, aber er zeigte auch, dass er durchaus vertrauen kann, wenn er eine feste Bezugsperson hat und dass er wunderbar neugierig ist. Er möchte die Welt kennenlernen, zwar langsam, aber sehr gerne.

Über den ersten Ausflug auf die Wiese musste er erst einmal schlafen, aber beim zweiten Mal war er schon aufgeschlossener und das war sehr schön zu sehen.

Inzwischen geht er regelmäßig Gassi und das Größte beim Spaziergang sind für ihn Hundkontakte. Jeder andere Hund könnte sein Freund sein und ein



souveräner Ersthund wäre einfach fantastisch für Bili.

Zurzeit ist Bili dabei zu lernen, Schutz beim Menschen zu suchen wenn ihm etwas gruselig vorkommt und er macht sich schon recht gut. Er nimmt Ansprache und streicheln als Lob an und wird auch jeden Tag ein wenig offener.

Insgesamt ist Bili ein feines sensibles Kerlchen mit einem ruhigen Charakter und er ist freundlich und devot.

Eine ruhige Wohngegend, Beständigkeit und Gewohnungen, Menschen, die sich am besten schon mit so einem vorsichtigen Jüngling auskennen und ein Haushalt, in dem schon Hunde leben, das wäre perfekt für Bili.

Wenn Sie den hübschen Jungen kennen lernen

möchten, dann melden Sie sich bitte zu den Öffnungszeiten im Tierheim Gelnhausen.

Kontakt: Tierheim Gelnhausen
Am Galgenfeld 37 * Gelnhausen
Tel.: 06051-2550.

webmaster@tierheim-gelnhausen.de
<https://tierheim-gelnhausen.org/>

Beim Autocross auf fünftem Rang gelandet:

Joachim Röder bei Ostdeutscher Meisterschaft mit Schaltungsproblemen



Bad Orb / Wächtersbach (jr). Der aus Wächtersbach stammende und seit zwei Jahren in Bad Orb lebende Joachim Röder fuhr Mitte Mai 2023 seinen ersten Lauf beim Autocross. Dafür tauschte er wieder einmal seine Foto-Kamera gegen das Lenkrad ein. Diesmal ging die Reise in das 500 km entfernte Dauban im Landkreis Bautzen/Görlitz. Auf dieser Strecke des MACC Dauban wurde neben der Deutschen Meisterschaft auch gleichzeitig bei der Interessengemeinschaft Lausitzpokal e.V. (ILP) die Ostdeutsche Meisterschaft im Autocross gefahren, in welcher der Bad Orber startete. Die Vorbereitungen mit seinem Team RMZ Motorsport liefen schon Tage zuvor, um sich bestens für das Rennen vorzubereiten. Das Fahrerfeld bestand aus sieben Konkurrenten und das Training am Samstagmorgen ergab Platz sechs.

Bei den zwei Rennläufen am Samstagmittag landete der Orber zwei

weitere mal auf dem sechsten Rang. Der Fiesta zeigte beim Start Schaltungsprobleme, wodurch er sehr in kurzer Zeit zwei Wagenlängen zu den Mitkonkurrenten verlor. Röder: „Leider konnte ich dieses Problem am Rennwochenende nicht mehr beheben und musste anders schalten“. Beim dritten Lauf am Sonntag und im Finale fuhr Röder jeweils auf Platz fünf. Damit wurden wichtige Punkte in der Meisterschaft eingefahren. Röder nach dem Rennen: „That's Race, aber wir sind dennoch zufrieden mit dem Gesamt-Ergebnis, trotz Schaltungsproblemen. Der Fiesta hat sonst gut gehalten und es gab keine anderen Probleme“. Röder weiter: „Vielen Dank an mein Team RMZ Motorsport und an den Veranstalter für das super Rennwochenende“. Und abschließend: „Sponsoren sind zuhause, in der Werkstatt und natürlich auf dem Rennen herzlich willkommen. Sprecht uns einfach an.“



Am Samstag, 9. September / Karten sichern:

Premiere: „Die Verteidigungsrede des Judas Ischarioth“

Barockkirche St. Peter und Paul Bad Soden-Salmünster

Die Verteidigungsrede des JUDAS ISCHARIOTH
- von Walter Jens -
„Ich habe meinen Auftrag erfüllt.“

Aufführungen:
Sa. 09.09.2023 - 20:30 Uhr
Sa. 16.09.2023 - 20:30 Uhr
Fr. 22.09.2023 - 20:30 Uhr
Sa. 23.09.2023 - 20:30 Uhr

In der Barockkirche St. Peter und Paul Königssaal 2 in 61023 Bad Soden-Salm.

Judas: Sebastian Dietz
Jesus: Heiko Rapp
Euchering: Frank Feil
Cyprian: Norbert Ried
Schauspielerschaft: Peter Michael Sogler

Karten:
www.judas-bss.de

Modellhaus Kneipen- und Retro-Kult-Spiels (DIN A2, laminiert): erhältlich nur im Printhouse Bad Orb Birkenallee 2a, 06052 3405, 6,- Euro

Bad Soden-Salmünster (sd). „Die Verteidigungsrede des Judas Ischarioth“ ist ein von Sebastian Dietz ins Leben gerufenes Theaterprojekt. Es basiert auf dem erdachten Monolog von Walter Jens „Ich ein Jud“.

Start der Premiere ist am Samstag, 9. September, in der Barockkirche St. Peter und Paul in Bad Soden-Salmünster.

Alles wird in ein neues Licht gerückt.

Ohne Vorwarnung geht Judas in den Angriff über: „Was war denn schon zu verraten, frage ich euch?“. Die Zuschauer müssen auf alles gefasst sein. Dieser Judas ist kein geldgieriger Verräter. Hier steht ein Mensch mit Überzeugungen. Und er spricht, um verstanden zu werden. Walter Jens sagt in seinem Vorwort dazu: „Kein beliebiges Spiel,



Sebastian Dietz (Foto) geht als Judas in einem leidenschaftlichen Vortrag der Frage nach: Warum der Verrat an Jesus? Mit Judas verbundene Klischees werden dabei regelrecht aufgebrochen. Schonungslos klärt Judas auf: 30 Silberlinge, Judas-Kuss und Freitod.

Das Orber Kneipenspiel
Die letzten Exemplare des Retro-Kult-Spiels (DIN A2, laminiert): erhältlich nur im Printhouse Bad Orb Birkenallee 2a, 06052 3405, 6,- Euro

sondern ein striktes Verfolgen von Gedanken, die geschichtlicher Logik nicht entbehren.“

Diese Premiere und drei weitere Aufführungen sind eine seltene Gelegenheit, sich mit dem biblischen Verräter Judas neu auseinanderzusetzen. Eine unbequeme Sichtweise in einer unbequemen Zeit.

Karten gibt es an der Tourist-Information in Bad Soden, im Modellhaus Kosidlo in Salmünster oder online unter www.judas-bss.de.

Polizeibesuch beim „Speed-Dating für I-Geplagte“ Langfinger immer dreister: Kampf dem Enkeltrick und Betrugsdelikten

Bad Orb (ten). „In den vergangenen Wochen und Monaten finden immer mehr Straftaten als Diebstähle von angeblichen Handwerkern statt“, erfuhren die Teilnehmenden des jüngsten „Speed-Datings für I-Geplagte“. Veranstalter Ralf Baumgarten begrüßte als erfahrenen Referenten den POK Stefan Adelmann im Restaurant „Toscana“. Der Hauptkommissar berichtete auf sehr anschauliche und amüsante Weise, mit welchen Tricks sich Diebe und Trickbetrüger Zugang zu den Wohnungen ahnungsloser und gutgläubiger Mitbürger beschaffen. Und wer anfangs noch glaubte, „das passiert mir nie“, der wurde recht schnell eines Besseren belehrt.

Adelmann berichtete vor Ablenkungs- tricks vermeintlicher Handwerker



Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern e.V.

Häusliche Kranken- und Altenpflege

Beratung, Information
Menüservice, Hausnotruf-Dienst und vieles mehr...

+ Sie erreichen uns unter:
Telefon 06052.9158-0 · Mobil 0171.1608529

Wir sind für Sie da.

Ambulanter Pflegedienst Bad Orb
Eduard-Gräf-Straße 2
63619 Bad Orb

Hoher Besuch beim Orber Traditionsunternehmen Seit Generationen: „Nahkauf Weisbecker wichtig für die Innenstadt“



Bad Orb (BO/pbb). Für die Bürgerschaft von Bad Orb ist das Einzelhandelsunternehmen von Leo Weisbecker seit vielen Generationen eine Institution. Seit Jahrzehnten bietet das von der Familie Weisbecker geführte Unternehmen den Mitbürgerinnen und Mitbürgern sowie den Gästen der Stadt Bad Orb unter anderem hochwertige Waren, wie Nahrungs- und Genussmittel, Getränke und Non-Food-Ware zum Kauf an.

Bürgermeister Tobias Weisbecker besuchte gemeinsam mit seinem Stellvertreter, dem Ersten Stadtrat Michael Kertel (beide CDU) sowie dem Stadtverordnetenvorsteher, Michael Heim (FWG), das Unternehmen in der Bad Orber Hauptstraße im Rahmen der städtischen Unternehmensbesuche. Im Gespräch mit dem Inhaber des Unternehmens, Leo Weisbecker,

und mit Christiane Köhler konnten sich die drei Kommunalpolitiker umfassend über das Angebot des Unternehmens ebenso informieren wie über die Herausforderungen, die sich dem Einzelhandelsgeschäft in der Bad Orber Hauptstraße stellen.

„Das Traditionsunternehmen, das in der Altstadt vom Leo Weisbecker geführt wird, ist seit nahezu 100 Jahren in der Altstadt ansässig. Noch heute können sich die Kunden über ein breites Angebot, darunter über eine hervorragende Frischeabteilung mit Obst und Gemüse, freuen. Mit diesem vielfältig gefächerten Sortiment ist das Unternehmen „Nahkauf Weisbecker“ eine wichtige Anlaufstelle der Bewohnerinnen und Bewohner – insbesondere im Bereich der Innenstadt – aber auch für viele Gäste, eine wichtige Möglichkeit, die Einkäufe wohnungsnah erledigen zu können. Damit erfüllt Leo Weisbecker unter anderem eine wichtige Funktion als Nahversorger“, so Bürgermeister Weisbecker.

Wie Weisbecker weiter zum Ende des Gesprächs ausführte, plant die Stadt Bad Orb, die Innenstadt auch im Bereich des Unternehmens Leo Weisbecker umzugestalten. Bei der Planung dieser Baumaßnahmen sollen die Anlieger sowie die dort ansässigen Unternehmen einbezogen werden. „Wir müssen die Umgestaltung der Innenstadt gemeinsam, also auch mit den ortsansässigen Einzelhandelsgeschäften sowie mit den Anwohnerinnen und Anwohnern, gestalten. Dabei ist auch das Unternehmen Leo Weisbecker ein wichtiger Ansprechpartner. Für die Gastfreundschaft und für aufschlussreiche Gespräche bedanken wir uns sehr herzlich und wünschen Leo Weisbecker und seinem Team weiterhin viel Erfolg“, so Weisbecker, Kertel und Heim unisono zum Ende des Unternehmensbesuchs.



PHK Stefan Adelmann, unterstützt von Thomas Rabenau, im Vortrag.

(Wasserwerke, Stromableser, Telefonkontrolle) und gab reichlich Hinweise, wie man bösen Überraschungen begegnen kann.

Die nächsten Treffen der Kennenlern-Gruppe für Zugezogene („I-Geplagte“) und Einheimische sind an den Donnerstagen 22. Juni, 6. und 20. Juli. Beginn ist immer um 18 Uhr im „Toscana“ (Sälzerstraße)

IGBCE-Ortsgruppe setzt auf Nachwuchsförderung:

Johannes Widmayr hatte beim Kartrennen die Nase vorn



Von links: Stefan Steinbock, Steffen Sinner, Thorsten Schubert, Carolin Zintel.

Wächtersbach (IGBCE/ss). Die Ortsgruppe Wächtersbach hatte sich für ein besonderes Event für ihre jugendlichen Mitglieder einfallen lassen.

E-Drenalin: „Kartfahren in Langenselbold“: Eine Veranstaltung, welche die jungen Mitglieder sofort

begeisterte. **Johannes Widmayr** fuhr im Finale die beste Rundenzeit und konnte den Ortsgruppen-Cup für sich entscheiden. Zweiter wurde **Julian Kaufmann** und Dritter **Marinus Sinner**.

Nach dem Kartfahren tauschten sich die Jugendlichen beim Pizza-Essen über ihre Interessen in der Freizeit aus.

Jugendobmann Thorsten Schubert berichtete, wie wichtig es ist, die Jugendlichen der Ortsgruppe zusammenzubringen: „In Zukunft wollen wir auch mit anderen Ortsgruppen in unserer Region zusammenarbeiten. Das nächste Event ist schon im Gespräch, wir sind gespannt, wie es weitergeht.“ Carolin Zintel, Thorsten Schubert, Stefan Steinbock und Steffen Sinner machten dieses Projekt mit der Zustimmung des gesamten Vorstandes möglich.




Samstag, 24. Juni 2023, 19 Uhr
Waldbühne am Spessartbogen
im Haseltal von Bad Orb

Uta Desch & Klaus Staab Die Liedermacher



Bei Regenwetter
im Haus des Gastes Bad Orb
Wettertelefon 0171 355 1747

Eintritt 12,- €, Mitglieder 10,- €

Jetzt spricht Anne

„Hallo!
Der Mai ist rum und der Juni da. Viel hat sich im Mai ereignet. Das Schwimmbad wurde für die neue Saison geöffnet. Ein großes Ereignis war das Anlassen von vielen Motorrädern bei uns im Gewerbegebiet. Auch unser Barfußweg wurde in Stand gesetzt und der Öffentlichkeit übergeben. Ein weiteres Highlight war das Whitsun Open-Air-Festival am Molkenberg. Hier fand wieder einmal etwas für unsere Jugendlichen und Junggeblieben statt. Es war ein voller Erfolg. Auch das Turnerheim wurde von den Mitgliedern saniert und der Öffentlichkeit vorgestellt. Vielen Dank an alle Ehrenamtlichen, die zu diesen Ereignissen ihre Freizeit geopfert haben.“



Ein weiteres Thema war der Stadtgraben. Ich wusste gar nicht, dass wir so was haben. Hier war gemeint der „Quellenring“ an der Würzburger Straße. Dass es in Orb kaum etwas für Jugendliche gibt, ist mir wohl bekannt. Doch müssen in einem Bereich, wo es um Ruhe geht und ein ganzer Teil des Geländes unter Denkmalschutz steht, alle diese Sachen installieren werden? Auch hier hat der Bürgermeister mit einem Nein darauf geantwortet.

Walderlebniswelt: Keiner fragt nach den Folgekosten. Der damalige Wildpark wurde von Hans Solero ehrenamtlich in seiner Freizeit betreut. Das jetzige Projekt wird sehr viel Geld kosten. Hat man hier eigentlich einmal eine Kosten-/Nutzenrechnung gemacht? Mir wurde als Kind immer gesagt: Du darfst nur das Geld ausgeben, was du auch hast. Ich glaube, dies gilt in Bad Orb nicht. Der Bürgermeister hat auch in der letzten StaVo mitgeteilt, dass der Haushalt 2024 problematisch wird. Die Einkommensteuer und Gewerbesteuer gehen nach unten. Denkt eigentlich irgendjemand mal daran? Ich habe das Gefühl NEIN. Es ist problematisch hier in Orb. Es wird Geld ausgegeben und keiner sagt, wo kommt es her? Doch nun genug. Vielleicht gibt es im Juni dann mehr erfreuliche Mitteilungen.“

Eure Anne Meinhardt

Natur- und Vogelschutzgruppe (NVSG) unterwegs

Streuobstwiesenspaziergang: Spaß für Kinder bei am „Langer Weg“

Bad Orb (NVSG/bd). Es war wieder mal Zeit für eine kleine Erkundungstour in die Natur: Elf Kinder und vier Elternteile waren der Einladung von Maren Nowak, (Biologin, Mitglied der NVSG und Naturparkführerin) und Rudi Ziegler, ebenfalls Mitglied der NVSG und Naturparkführer, gefolgt, um etwas Spannendes zu erleben. „Unsere Erwartungen wurden übertroffen,“ so Bertwin Dehmer von der Natur- und Vogelschutzgruppe Bad Orb.

Treffpunkt war der Parkplatz Wendelin, von wo aus es entlang der Streuobstwiese Langerweg Richtung „Gänswiese“ ging. Kaum ein paar Meter gelaufen, saß bereits ein kaum flügge gewordenes Meisenkind im hohen Gras. Einige Schritte weiter zeigte Maren Nowak den Kindern eine Feldgrille, deren zirpender Gesang weithin zu hören war. Nein, keine Heuschrecke, die kommt es später, im Hochsommer, war zu hören.

„Oh, da sind ja die Blätter eines Apfelbäumchens eingerollt und eingesponnen. Ein Schädling – muss der nicht bekämpft werden?“ Nein, erfuhrdie Gruppe. Es sind ja nur wenige Blätter von vielen tausend. Und die Raupen werden wieder Nahrung, zum Beispiel für das Meisenjunge. Werden die Raupen zuviel – fehlt es möglicherweise an Vögeln. Ein Kreislauf mit Folgen. So gab es noch viel zu sehen und die passende Erklärung dazu. Dann war Rudi Ziegler an der Reihe, für staunende Gesichter zu sorgen. Vogelpräparate, diverse Vogelnester mit unterschiedlichsten Materialien und leider auch mit Plastikanteilen, Holzmodelle und Anschauungsmaterial, Flöte für Vogelstimmen – ein ganzer Kofferraum voll mit Anschauungsmaterial zum An- und Begreifen. Und zwischendurch ganz

tolle Spiele von und mit Rudi. Da kam jedes Kind auf seine Kosten.

Apfelsaftschorle zum Durstlöschen war natürlich reichlich vorhanden. „Uns allen hat es soviel Spaß gemacht,“ so Dehmer weiter, „dass wir ganz die Zeit aus den Augen verloren haben. So wurden aus zwei Stunden fast ganze drei. Die Eltern mögen uns verzeihen“.

„Herzlichen Dank an das beteiligte Team Veranstaltungen und ganz besonders an Maren und Rudi! Das kann nicht das letzte Mal gewesen sein, das war sogar für die Erwachsenen ein unvergesslicher Vormittag“, so Vorsitzender Bertwin Dehmer zum Schluss.





1.-2. Juli Orber Bratwurstfest

"Es geht um die Wurst!"

Livemusik regionale Spezialitäten
Eintritt **FREI** **Bratwurstkönigin**

Wahl zur Bratwurstkönigin am Samstag um 18.00 Uhr
Bewerbungen: info@wunderbar-gastro.de

HAPPY HOUR zur Eröffnung am Samstag
gezapftes Bier bis 18.00 Uhr nur 2,50 €

Samstag

Festbetrieb ab 16 Uhr
Livemusik ab 18.30 Uhr



DIE niXnutze

SCHLAGER-ROCK-PARTY
mit den Stimmungsgaranten aus der Wetterau
Krüge hoch, ... wir tanzen auf den Tischen!

Sonntag

Festbetrieb ab 10 Uhr
Livemusik ab 11.00 Uhr

Livemusik mit dem Duo
SPESART Die EICHEN

Frühschoppen im Park
Zusatzangebot: Weißwurst & frische Brezn ab 10 Uhr.
nachmittags Kaffee & Kuchen

Kulturraum im Kurpark
Konzerthalle **BAD ORB**

Bei schlechtem Wetter überdacht und im Gartensaal




Offene Sprechstunde
bei Erziehungsfragen



TERMINE
ab dem 14. Juni
mittwochs 14-tägig

10 bis 12 Uhr

König Ludwig I. Stiftung Bad Orb
Frankfurter Straße 2

Die Beratung ist
ohne Termin möglich
und ist kostenlos!

T: 06051 6059670
fjhs@caritas-mkk.de
www.caritas-familie.de




Main-Kinzig-Kreis

Der WALK-MÄN-PODCAST – der wöchentliche Podcast als Audio und Video (auf YouTube)



Walk-Män-Podcast Nr. 163
Gramm und Wenke – über Schweiss, Schmerz und gefundenes Glück in Bhutan. Happyologe Patrik Wenke (bekannt aus SAT1 und HR3) und Wüstenläufer Sascha Gramm (HR3, RTL-Spendengala), beide Stammgäste im Walk-Män-Podcast, absolvierten gemeinsam den 200-km-Extremlauf durch Bhutan. Sechs Tage absolut am Limit. Ein Kampf gegen eine Horde „innerer Schweinehunde“, Zweifel, Schmerzen und mit ungläublichen Glückserlebnissen. Beide im Ziel, beide zurück in der Heimat und beide im Podcast.

Walk-Män-Podcast Nr. 162

Jürgen Zäck – über Zäck-Attack und Leben in Phuket / Thailand. Jürgen Zäck ist deutscher Triathlet der (fast) allerersten Stunde. Duathlon-Weltmeister (1992), 1997 Zweiter bei den Ironman World Championships, gewann sieben Ironman-Rennen (1989, 1994–1996, 1998–2001), hielt über viele Jahre weltweit mehrere Bestzeiten. Seit über zehn Jahren lebt der einstige Vorzeige-Triathlet in Thailand, leitet das Leistungszentrum „Z-Coaching“, trainiert ambitionierte Hobby- als auch Weltklasse-Athleten. Im Gespräch mit Ralf Baumgarten tauchen Zuhörer und Zuschauer ein in die abenteuerlichen Anfänge des Triathlons, Zäcks neues Leben in Thailand und seine Stiftung, mit der er Nachwuchstriathleten unter die Arme greift.



Walk-Män-Podcast Nr. 161
Florian Böhme – Laufen und Wandern am Gardasee. „Deutschlands südlichsten See“ (Zitat Böhme) und dessen Umgebung kennt er wie seine Westentasche: Florian Böhme bietet Lauf- und Wandertouren am Gardasee an. Seine Zielgruppe sind sportlich ambitionierte Mitmenschen, die neben einem Mix aus Wandern und Laufen auch Region und Kultur kennenlernen möchten. Was genau den Gardasee und dessen Umgebung so attraktiv macht, verrät er in dieser Episode. Sportlicher Werdegang: Böhme wurde 2014 Deutscher Meister im 6-Stunden-Lauf, war im 100-km-Lauf in der Dt. Nationalmannschaft, WM-Teilnehmer in Doha/ Katar. 2010 stand er auf Platz 25 der Weltrangliste im 6-Stunden-Lauf. Ausgebildeter Trainer ist er seit 13 Jahren.

Walk-Män-Podcast Nr. 160

Sarita Bradley – Mit Hallux Valgus in die Höhle der Löwen. Sie hatte ein schmerzhaftes Problem mit ihren Füßen - genau genommen Hallux Valgus. Mit einigen Umwegen suchte und fand Sarita Bradley eine Lösung, wie sie das Thema in den Griff bekommt, entwickelte daraus ein Produkt, das vielen Menschen helfen kann, etwas gegen ihr „Hallux“-Problem zu tun. Mit einer Geschäftsidee, einem Prototypen und viel Mut bewarb sie sich für die Teilnahme in der TV-Sendung „Die Höhle der Löwen“ und meisterte ihren Auftritt mit großem Erfolg. Im Gespräch berichtet sie darüber, was sie bewegte, sich dieses Projektes anzunehmen, was die Ursachen und was genau die Ergebnisse waren.



Walk-Män-Podcast Nr. 159

FaceYoga mit Tamara Golliez aus Zürich. Sie stellt sie folgende Fragen und zeigt Lösungsvorschläge: Wer spürt und beobachtet, wie sich das eigene Gesicht verändert? Verspannungen, Kopfschmerzen oder gar Migräne, wer kennt das nicht auch? Tamara Golliez: „Wir kriegen das weg – und das mit ganz einfachen kurzen Übungen.“ (Eine Übung zum Nach- und Mitmachen demonstriert sie in dieser Aufnahme). Angespannte Nacken- und Kiefermuskeln können gelockert werden. Die Augenmuskeln werden trainiert, erscheinen wacher und grösser. Eine kurzweilige und unterhaltsame Episode. „schwyzerdütsch“ (Schweizerdeutsch) inklusive.

Walk-Män-Podcast Nr. 158

Der Walk-Män-Podcast wird thematisch geteilt: Künftig wird es zwei Formate geben. Bleiben wird der Walk-Män-Podcast mit dem seit drei Jahre gültigen Schwerpunkt und Motto „Gesund leben in Bewegung“. In ihm wird es sich wieder verstärkt darum drehen, Anreize zu schaffen, das Leben gesundheitsbewusst zu gestalten, positive Gedanken und Beispiele aufzunehmen und umzusetzen. Ausgliedert in ein neues Podcast-Format werden sich Ralf Baumgarten und Jürgen Staab (Energiegenossenschaft Main-Kinzigtal) dem Thema Alternative Energie widmen. Strom- und Wärmegewinnung abseits der klassischen Möglichkeiten haben wir dabei im Visier (aber nicht nur die).



Walk-Män-Podcast Nr. 157

Möglichkeiten der Wärme- und Energiewende im Einfamilienhaus – Vortrag von Dr. Gunther Wiehl (Energie-Stammtisch Freigericht), unterstützt von der Energiegenossenschaft Main-Kinzigtal. Wie meistern wir die Wärmewende in den eigenen vier Wänden? Wie gehen wir dieses Thema an und ist das überhaupt zu schaffen? Gerade im Altbau? Dr. Gunther Wiehl setzt sich mit diesen und vielen weiteren Fragen kompetent auseinander. Dabei macht er humorvoll und informativ Mut, sich dieser Aufgabe zu stellen. Dank an den FSV Bad Orb, der seine Räumlichkeiten für die Veranstaltung zur Verfügung stellte.



Walk-Män-Podcast Nr. 156

Mein 12-Stunden-Lauf – Spenden-Projekt für die NES-Schule in Beirut (Teil 3 der Serie). Am Ostersonntag war es soweit: Von Bad Orb über Biebergönd nach Gelnhausen, von dort aus nach Wächtersbach, Bad Soden-Salmünster bis nach Steinau zum Ziel in Ahl (52 km) führte der 12-Stunden-Lauf von Initiator Ralf Baumgarten. Die Unterstützung für das Spenden-Projekt für die Beirut NES-Schule fiel anders aus als geplant, dafür umso überraschender mit prominenter und mit origineller Unterstützung. Wie erging es Baumgarten, Dorothea Gschwandner und anderen auf ihren Strecken? Wer unterstützt das Projekt und aus welchen Gründen? Ein Bericht über Leid und Hoffnung, Begeisterung und Muskelkater.



Walk-Män-Podcast Nr. 155

Happyologe Patrik Wenke auf dem Weg ins Land des Glücks: Patrik Wenke (Dauerbrenner in TV, Web und Print) will es wissen: Auf einer Promi-Benefiz-Veranstaltung im Herbst 2022 entstand in sportlicher Runde der Gedanke, sich im Mai 2023 auf die Reise nach Bhutan zu begeben. Bhutan ist das einzige Land der Welt, das einen eigenen Glücksminister in Amt und Würden hat und bei dem „Glück“ sogar in der Verfassung steht. Diesen wird Wenke am Rande des Extremlaufs sogar treffen – die Verabredung ist vereinbart. Eine sehr unterhaltsame Episode – reinhören oder anschauen sind Pflicht auf dem eigenen Weg ins Glück.



Walk-Män-Podcast Nr. 154

Gunther Wiehl – Wärmewende wagen. Wie bringen wir in Zukunft Wärme in unsere Häuser? Kann ein Haus seinen Wärmebedarf sogar selbst bereitstellen? Benötigen wir zur Wärmeversorgung in Zukunft noch große Mengen an Energie aus dem Ausland? Gunther Wiehl (Arbeitsgruppe Zukunft. Heizen beim Energiestammtisch Freigericht) und Jürgen Staab (Energiegenossenschaft Main-Kinzigtal e.V.) sowie Podcaster Ralf Baumgarten diskutieren über neue Wege zur energieeffizienten Wärmeversorgung im Eigenheim.



Walk-Män-Podcast Nr. 153

12 Stunden für die NES(-Schule), Teil 2: Dorothea Gschwandtner von Helping Hands Gelnhausen ist zurück aus Beirut. Im Podcast liefert sie ein kurzes Update zur sich verschlimmernden Lage im Libanon, zu der eine explodierende Inflation hinzu kommt, was ein Überleben zur täglichen Aufgabe macht. In der Schule selbst kam das Projekt des 12-Stunden-Laufs gut an: 161 Schüler und Schülerinnen der Jahrgangsstufe 3 bis 9 nahmen an einem verkürzten Lauf teil und absolvierten zusammen 127 Stunden (also 10,5mal zwölf Stunden) und insgesamt 864 Kilometer.



UND SO EINFACH GEHT'S:

Foto-App auf dem Handy öffnen, QR-Code (unten!) fotografieren oder scannen – und direkt reinhören oder anschauen!



Print 24/7 Online Audio und Video

Mein BLÄTTCHEN

ANZEIGENSCHLUSS ist immer mittwochs (bis 12 Uhr) in der Vorwoche der nächsten Ausgabe

über Tel. 3405 oder EMail info@printhouse24.de

Cybersicher kooperiert:

Stadt Bad Orb verlagert Serverlandschaft zu den Kreiswerken



Gelnhausen / Bad Orb (KWGN/BO/mf). Von Hackerangriffen ist fast täglich in den Zeitungen zu lesen. Ein deutliches Signal: wir befinden uns in einer realen Bedrohungslage durch Cyberattacken. Hierdurch sind die Sicherheitsanforderungen an die Informationstechnik nicht nur für Unternehmen immens angestiegen. Kritische Infrastrukturen (KRITIS), wie sie auch kommunale Verwaltungen darstellen, stehen zunehmend im Fokus krimineller Angreifer. Um dem entgegenzuwirken, hat die Stadt Bad Orb vorgesorgt: Die städtische IT-Systemlandschaft wurde ausgelagert und steht ab sofort unter dem Schutz des Rechenzentrums der Kreiswerke Main-Kinzig. Nun fand die Endabnahme des Gesamtprojektes statt und der symbolische Startknopf wurde gedrückt.

Vorausgegangen war ein etwa sechs Monate andauerndes Projekt mit umfassenden Bestandsaufnahmen, in dem letztlich alle Serversysteme und städtischen Anwendungen im Rechenzentrum der Kreiswerke Main-Kinzig neu aufgesetzt und anschließend sämtliche Daten eingespült wurden. In der Dienstleistung inbegriffen ist zudem die Betreuung der Endgeräte und der Anwender. Ein Bestandteil des Projekts war dabei auch eine wesentliche Härtung der Sicherheitsumgebung, indem neue Schutzmechanismen im Netzwerk eingerichtet und neue Firewalls integriert wurden, welche die Schwelle von IT-Angriffen erheblich erhöhen.

Mit der unterzeichneten Endabnahme durch Daniel Simoes, Fachbereichsleiter IT der Stadt Bad Orb, sowie Kreiswerke-Geschäftsführer Oliver

Habekost geht der Service für das Datenhosting sowie der Netzwerkschutz auf den regionalen Versorger Kreiswerke Main-Kinzig über. Die Basis dieser Kooperation fußt auf einem Konzept der Kreiswerke Main-Kinzig mit dem Namen „KITuS“ (Kommunale Informationstechnik und Security/Service). „Die IT der Kreiswerke Main-Kinzig ist nach BSI-Grundschutz zertifiziert – der höchsten Stufe der IT-Auszeichnung, die das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnologie vergibt“, so Kreiswerke-Chef Habekost. „Zudem umfasst unser IT-Team das kommunale Umfeld mit seinen besonderen Herausforderungen sehr genau. Das erlaubt den fokussierten Einsatz geeigneter Schutzmechanismen“, führt er weiter aus. „Als Verwaltung mit kritischer Infrastruktur sind wir heute mehr denn je gefordert, über unserer IT und den verwalteten Daten einen stabilen Schutzmechanismus aufzubauen“, erläutert Simoes dazu. Zur Akzeptanz des Projektes: „Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind sehr zufrieden mit der neuen Ausstattung. Diese ermöglicht es insbesondere, dass nahezu jeder mit seinem neuen Laptop nahtlos im Home-Office arbeiten kann.“ Vor diesem Hintergrund hat das Kreiswerke-Team im Nachgang auch weitere Außenstellen der städtischen Verwaltung an die neuen Serversysteme angebunden. Dazu ergänzt Sascha Kling, IT-Teamleiter bei den Kreiswerken Main-Kinzig: „Und – ganz wichtig – im Projekt inbegriffen ist die sichere Einwahl von außen. Durch diese Umsetzung gewährleisten wir auch vom Home-Office aus einen geschützten „Zutritt“ in die IT-Systeme der Stadtverwaltung.“

Im Fokus u.a. Bebauungsplan und St. Martin-Statue StaVo am Mittwoch, 21. Juni: Photovoltaik im Mittelpunkt der Debatte

Bad Orb (BO/mw). Beginn der öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung ist am Mittwoch, 21. Juni, um 19:30 Uhr im Gartensaal der Konzerthalle.
Die Tagesordnung (Öffentlicher Teil):
1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
4. Mitteilungen des Bürgermeisters
5. Beantwortung schriftlicher Anfragen der Stadtverordneten an den Magistrat/Vorsitzenden gem. § 16 Abs. 1 der Geschäftsordnung
6. Stand des Haushaltsvollzugs zum 31.03.2023
7. Antrag auf Erteilung der Zu-

stimmung zur Veräußerung eines Erbbaurechts sowie zur Nichtausübung des Vorkaufsrechts an einem Erbbaurecht.
8. Aufstellung des Bebauungsplans "Freiflächenphotovoltaikanlage II" im Parallelverfahren zur Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Bad Orb
Hier: Beratung und Beschlussfassung zur Abwägung
9. Aufstellung der Änderung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren zum Bebauungsplan "Freiflächenphotovoltaikanlage II" der Stadt Bad Orb
Hier: Beratung und Beschlussfassung zur Abwägung - Beschluss zur Änderung des Flächennutzungsplans
10. Statue St. Martin: Abstimmung

Kostenlose Beratung und Anleitung bei Ihrer Häuslichen Pflege

**Friedrichstalstr. 35
63619 Bad Orb
Tel.: 0 60 52-92 86 99**
Rund um die Uhr persönlich erreichbar.
Zulassung für alle Kassen



Mein BLÄTTCHEN (bis 12 Uhr) in der Vorwoche der nächsten Ausgabe
über Tel. 3405 oder EMAIL info@printhouse24.de

ANZEIGENSCHLUSS
ist immer mittwochs
der nächsten Ausgabe

Offene Sprechstunde der Familien- und Jugendhilfe: Kostenloses Beratungsangebot der Caritas in Bad Orb und Oberndorf

Bad Orb / Jossgrund (C/kg). Streit mit den Eltern, Probleme in der Schule oder am Ausbildungsplatz: Auch im Leben von Kindern und Jugendlichen kann es zu Herausforderungen kommen. Wenn Fragen auftauchen, auf die man alleine keine Antwort findet, muss guter Rat aber trotzdem nicht teuer sein: Der Caritas-Verband für den Main-Kinzig-Kreis bietet eine regelmäßige offene Sprechstunde für Kinder, Jugendliche und Eltern an, bei denen die fachkundigen Mitarbeiter*innen der Familien- und Jugendhilfe mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Immer mittwochs zwischen 10 und 12 Uhr gibt es die Möglichkeit – ganz ohne Termin, das Fachwissen der Pädagog*inne – in Anspruch zu nehmen. Die offene Sprechstunde findet dabei im 14tägigen Wechsel in der **König-Ludwig-Stiftung Bad Orb** (Frankfurter Str. 2) und im **Kinder- und Familienzentrum „Unterm Regenbogen“** in der Orber Gasse 9 in **Jossgrund-Oberndorf** statt.

„Egal, ob es Konflikte in der Familie sind oder es vielleicht in der Schule nicht so läuft – wir schauen, wo der Schuh drückt und wie das Problem gelöst werden kann“, stellt Familienhelferin Katja Gordon fest. Oft hilft dabei der sachliche Blick von außen, um für Klarheit zu sorgen. Neben hilfreichen Tipps für das Bewältigen verschiedenster Herausforderungen beraten die Pädagog*innen aber

auch gerne Mütter, Väter und andere Erziehende zu allgemeinen Erziehungsfragen oder Fragen über die Entwicklung ihres Kindes. „Wichtig ist, dass es sich dabei um ein begrenztes Angebot handelt. Bei bis zu drei Terminen können die Ratsuchenden mit uns Fachkräften schauen, ob wir gemeinsam eine Lösung finden oder bei welchen Anlaufstellen sie weitere Hilfe erhalten können“, erklärt Lena Kirst, die für die Sprechstunde in Bad Orb zuständig ist.

Die offene Sprechstunde in Bad Orb findet immer in den geraden Kalenderwochen, die in Oberndorf in den ungeraden Kalenderwochen statt. Das Angebot ist offen für alle Kinder, Jugendlichen und Eltern, die Rat und Unterstützung suchen, unabhängig von Nationalität oder Religion.

Die Beratung ist kostenlos und vertraulich. Für beide Sprechstunden ist kein Termin erforderlich. Bei Fragen zur offenen Sprechstunde steht Interessierten auch die Familien- und Jugendhilfe des Caritas-Verbandes für den Main-Kinzig-Kreis in Linsengericht unter der Telefonnummer 06051-605967-0 zur Verfügung.

Angebot für die 3. Juni Testen!
10er-KARTE! für nur 39€
AktiVita
Beilagenhinweis: Der Auflage Bad Orb des „Mein Blättche“ liegt eine Werbebeilage der **AktiVita-Gesundheitsstudios** bei. Wir bitten unsere Leserschaft um Beachtung.



Sanfte Hügel,
grüne Wälder –
bei uns zu Hause
im Kinzigtal.

☎ 06052 2425
🌐 www.nowak-bestattungen.de
📍 Bad Soden-Salmünster · Steinau · Bad Orb

Nowak
Bestattungen



SCHELER
Stein-Manufaktur
BAD ORB · SEIT 1959

Grabmale
Bildhauerkurse
Naursteinarbeiten für Küche und Bad
Springbrunnen / Wasserobjekte
Treppen / Böden / Fensterbänke

Qualität aus Meisterhand!

SCHELER Stein-Manufaktur · Quanzstraße 46 · 63619 Bad Orb
Telefon: 0 60 52 / 90 06 27 · Fax: 0 60 52 / 90 06 26
info@scheler-steinmanufaktur.de · www.scheler-steinmanufaktur.de



Kassel: Walle nach Höchst

Biebergemünd (wg). Bei bestem „Walle-Wetter“ starteten über 30

Waller ab der Marien-Grotte bei Kassel zur traditionellen Bittprozession auf dem alten Wallweg nach Höchst.

An der Wendelinus Kapelle wurden die Kässeler Waller von Kaplan Scheffler empfangen und gemeinsam ging es dann in einer stattlichen Prozession zur abschließenden Wallmesse in die Höchster St. Wendelinus Kirche.

Im Höchster Pfarrheim ließ man danach in gemütlichem Beisammensein mit vielen schönen, frohen und unterhaltsamen Begegnungen den Bittgang ausklingen.



Haus- und Gartenservice
Jürgen Acker

Gartenarbeiten - Transporte
Dienstleistungen rund um
„Haus & Garten“
Lauzenstraße 39
Bad Orb
Tel.: 06052-7465

Weniger Spenden und weniger Mitarbeiter: Gottesdienst zum Abschied von den „Gebenden Händen“ am 25. Juni

Bad Orb (red). Am 10. Mai fand die vorerst letzte Lebensmittelausgabe der „Gebenden Hände“ in Bad Orb statt. Seit fast 15 Jahren hatte die Lebensmittelausgabe der Evangelischen Kirchengemeinde viele Menschen unterstützt, nun geht es erst einmal nicht weiter. Das hat viele Gründe: In und nach der durch Corona geprägten Zeit sind die Lebensmittelspenden stark zurückgegangen, so dass seit Beginn der Pandemie überwiegend zugekaufte Lebensmittel verteilt werden; dafür reichen die finanziellen Mittel auf Dauer nicht. Die Ehrenamtlichen sind in dieser Zeit ebenfalls weniger geworden, dafür wurden die Herausforderungen durch den Zustrom von Flüchtlingen, zuletzt aus der Ukraine, immer größer. Das Martin-Luther-Haus, in dem bisher die Lebensmittelausgabe stattfand, soll verkauft werden.

Die Evangelische Kirchengemeinde Bad Orb bedauert diesen Schritt sehr. Aber die Mitglieder des Kirchenvorstandes und Pfarrerin Svenja

Koch sind vor allem dankbar für die in den vergangenen Jahren überwiegend ehrenamtlich geleistete Arbeit und die vielfältige Unterstützung durch die Menschen vor Ort, auch in Form vieler Spenden.

Diese Arbeit und Unterstützung wird gewürdigt in einem Gottesdienst am 25. Juni. Die Kirchengemeinde feiert um 10 Uhr einen Dank- und Abschiedsgottesdienst von den „Gebenden Händen“ mit allen, die sich der Bad Orber Lebensmittelausgabe verbunden fühlen: Ehemalige und zuletzt noch Mitarbeitende, Kundinnen und Kunden, Spenderinnen und Spender, alle, die sich den „Gebenden Händen“ verbunden fühlen.

Darüber hinaus gibt es Überlegungen und Gespräche, ob und in welcher Form eine solche Unterstützung doch noch fortgeführt werden kann.

Kontakt: Evangelische Kirchengemeinde Bad Orb, Gemeindebüro Sandra Holzmann, Tel. 06052 3589 oder Evangelisches Pfarramt Bad Orb, Pfarrerin Svenja Koch, Tel.: 06052 2371.



Für den gut vorbereiteten Geist ist der Tod nur das nächste große Abenteuer.

IN LIEBE UND DANKBARKEIT
NEHMEN WIR ABSCHIED,
DIE ANGEHÖRIGEN VON

Paul Adolf Dehmer

12.04.1933 - 29.05.2023

DIE TRAUERFEIER FINDET IM ENGSTEN FAMILIENKREIS STATT.



Die evangelischen Gottesdienste Bad Orb

Gottesdienste:
So., 25. 6.: 10 Uhr, Gottesdienst, Pfarrerin S. Koch

Wochenprogramm bis 2. 7. (alle Veranstaltungen im Martin-Luther-Haus)

Seniorentreff mit Spiel: Di., 27. 6., 9 Uhr

Besuchsdienst: Mi., 28. 6., 15.30 Uhr

Tanz mit: Do., 15 Uhr

Gottesdienste:

So., 2. 7., 10 Uhr, Abendmahlsgottesdienst, anschl. Kirchenkaffee, Pfarrerin S. Koch

So., 9. 7., 11 Uhr, Kurparkgottesdienst, Team

Sa., 15. 7., 10.30 Uhr Taufgottesdienst (Möglichkeit zur Taufe), Pfarrerin S. Koch

So., 16. 7., 18 Uhr, Abendgottesdienst, Pfarrerin S. Koch

Wochenprogramm 3. bis 16. 7. (alle Veranstaltungen im Martin-Luther-Haus)

Seniorentreff mit Spiel: Di., 11. 7., 9 Uhr

Tanz mit: Do., 15 Uhr

Bestattungsinstitut Reinhold Bauer
 Inh.: Thomas Bauer
 Erledigung aller Bestattungsformalitäten,
 Erd-, Feuer-, See-, Wald- und anonyme Bestattungen
 Bestattungs-Beratung - Bestattungs-Vorsorge
 Überführungen von und nach auswärts
 Bad Orb, Raiffeisenstraße 1
 ☎ (0 60 52) 24 43
 Mit fachgeprüftem Bestatter
 In der dritten Generation Ihr Helfer im Trauerfall

BESTÄTTER
 VOM HANDWERK GEPRÜFT
 Seit 1924

Sonntag, 18. Juni, St. Mariä Himmelfahrt-Kirche
Orgelsommer Kinzigtal mit dem
bekanntem „trio contemporaneo“



Foto: trio contemporaneo

Wächtersbach (tw). Am Sonntag, 18. Juni, findet um 18 Uhr in der St. Mariä Himmelfahrt-Kirche Wächtersbach, Kapellenweg, ein Konzert im Rahmen des Orgelsommers Kinzigtal mit dem bekannten „trio contemporaneo“ in der Instrumentierung Violine, Orgel und kleines Schlaginstrumentarium statt. Das Trio hat sich

Anerkennung erworben, so z.B. im vorletzten Jahr beim Lahnfestival.

Es stehen Werke von Johann Sebastian Bach, Jiri Benda, Antonio Vivaldi und Giusseppe Tartini für Violine und Orgel auf dem Programm.

Von dem 1956 in Hattingen geborenen Komponisten Günther Wiesemann wird ein Triowerk mit dem Titel ‚Von der täglichen Neuheit des Himmels‘ angeboten. Unter dem Motto des Konzertes ‚Brückenschläge‘ wird eine musikalisch-dramaturgische Querverbindung zwischen der Barockepoche und der Gegenwart hergestellt, die sich allmählich innerhalb des Programms aufbaut.

Das Trio spielt in der Besetzung Olga Shonurova, Orgel und Schlaginstrumente, Benjamin Nachbar, Violine

Hausverwaltung Stock
 WEG- und Miethausverwaltung **ivd**
 Tel.: 06052-6255 Fax: 2617
 Hauptstraße 40-42 * 63619 Bad Orb

in den letzten Jahren in der Klassikszene und bei Kirchenkonzerten viel

Individuell gestaltete Anzeigen, Trauer- und Danksagungskarten

Printhouse
 Bad Orb

Anzeigenannahme
 Tel.: 06052 3405
 info@printhouse24.de
 gestaltung@printhouse24.de

Kirche des Nazareners W.-bach
 evangelische Freikirche

Mi., 21. 6., 18 Uhr, Bibel-, und Gebetsstunde
Sa., 24. 6., 18 Uhr, Gottesdienst mit Alexander Subkowski
Di., 27. 6., 15 Uhr, Kaffeenachmittag
Mi., 28. 6., 18 Uhr, Bibel-, und Gebetsstunde
Sa., 1. 7., 18 Uhr, Gottesdienst
Mi., 5. 7., 18 Uhr, Bibel-, und Gebetsstunde
Sa., 8. 7., 18 Uhr, Gottesdienst

Ev. Kirchengem. Wächtersbach und ev.-luth. Kirchengem. Aufenau

Gottesdienste im Mai im Koopraum „Mittleres Kinzigtal“
Kirchengemeinden Aufenau, Spielberg-Waldensberg und Wächtersbach
Sa., 24. 6., 14 Uhr, Kirche Kunterbunt in Waldensberg
So., 25. 6., 10.30 Uhr, Gottesdienst zum Beginn des Weinfestes in Leisenwald
 18 Uhr, Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden der Kirchengemeinde Wächtersbach in Wächtersbach
 20 Uhr, Serenade Konzert des Posaunenchores in Wächtersbach

sowie Günther Wiesemann, Orgel und Schlaginstrumente.

Der **Eintritt** ist frei, eine Spende wird erbeten.

Die katholischen Gottesdienste Bad Orb, Lettgenbrunn und Aufenau

Katholische Kirchengemeinde St. Martin - Bad Orb
Di., 20. 6., 18 Uhr, Hl. Messe
Mi., 21. 6., 18.30 Uhr, Hl. Messe
Do., 22. 6., 18.30 Uhr, Hl. Messe
Fr., 23. 6., 8 Uhr, Hl. Messe
Sa., 24. 6., 19.30 Uhr, Vorabendmesse auf dem Molkenberg, anschl. Johannisfeier
So., 25. 6., 10.15 Uhr, Hl. Messe
 18 Uhr, Abendmesse

Mo., 26. 6., 17 Uhr, Rosenkranz für den Frieden
Di., 27. 6., 18 Uhr, Hl. Messe
Mi., 28. 6., 18.30 Uhr, Hl. Messe
Do., 29. 6., 18.30 Uhr, Hl. Messe
 20.15 Uhr, Taizé Gebet
Fr., 30. 6., 8 Uhr, Hl. Messe

Katholische Kirchengemeinde St. Jakobus - Lettgenbrunn
So., 25. 6., 9 Uhr, Hl. Messe

Katholische Kirchengemeinde Schmerzhafte Mutter Gottes - Aufenau
Mi., 21. 6., 18.30 Uhr, Hl. Messe
Sa., 24. 6., 17 Uhr, Vorabendmesse
So., 25. 6., 10.30 Uhr, Hl. Messe
entfällt!
Mi., 28. 6., 18.30 Uhr, Hl. Messe

Katholische Kirchengemeinde St. Johannes - Neudorf
Do., 22. 6., 18 Uhr, Hl. Messe
entfällt!
Do., 29. 6., 18 Uhr, Hl. Messe

Donnerstag, 22. Juni: Adipositas-Vortrag bei der SEKOS

Gelnhausen (SEKOS/rb). Selbsthilfe bei Adipositas („Krankhaftes“ oder „Massives Übergewicht“): Digitaler und persönlicher Vortrag am Donnerstag, 22. Juni, 19 Uhr in der SEKOS. Referentin ist Miriam Schmidt, Ernährungsberaterin in Gelnhausen, zertifiziert und seit 2014 in der Ernährungsberatung tätig. Beim Vortrag werden zahlreiche Handlungsfelder aufgezeigt, wie Menschen mit Adipositas und den Begleiterkrankungen ihre Ernährungs- und Verhaltensgewohnheiten positiv verändern können. Der Vortrag ist in der Selbsthilfe-Kontaktstelle Gelnhausen, Bahnhofstraße 12. Anmeldung unter Tel.: 06051 4162, per E-Mail unter info@sekos-gelnhausen.de. Wer digital am Vortrag teilnehmen möchte, wendet sich per Mail an info@sekos-gelnhausen.de.

Danksagung

*Plötzlich und unerwartet
 gingst du von uns fort,
 wir vermissen dich sehr.*



Helga Engel

geb. Schmidt

* 29. 9. 1936 † 20. 5. 2023

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme durch Wort, Schrift, Kranz, Herz, Blumen- und Geldspenden beim Heimgang meiner lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma sagen wir auf diesem Wege unseren tiefempfundenen Dank.

Besonderen Dank Pfarrer Kümpel für die tröstenden Worte sowie Dr. Salomon mit Team für die jahrelange Betreuung, dem Roten Kreuz und dem Pflegeheim Biebergemünd, Danke den Pflegern und der Betreuerin für die fürsorgliche Versorgung, außerdem dem Bestattungsinstitut Bauer und allen, die sie auf dem letzten Weg begleiteten.

In stiller Trauer
**Birgit, Roland,
 Corina und Sebastian mit Kindern**
 sowie alle Angehörigen

Mountainbiken im Naturpark Hessischer Spessart Die Einstiegspunkte der Flowtrails bei Bad Orb wurden neu gestaltet



Zum Bild, von links: Hubertus Dorr, Annika Ludwig (Naturpark-Geschäftsführerin) und Stefan Stoppe (ebenfalls Mitarbeiter der Naturpark-Werkstatt). Foto: Naturpark Hessischer Spessart

Bad Orb / Main-Kinzig (NHS/bs). Der Naturpark Hessischer Spessart richtete vor fast zehn Jahren das Mountainbike-Tourennetz im nördlichen Spessart ein. Es umfasst inzwischen 22 Touren in zehn Städten und Gemeinden auf über 650 Kilometern Strecke und mehr als 14.000 Höhenmetern. Sie halten für jeden Anspruch eine Menge Abwechslung bereit und erfreuen sich großer Beliebtheit.

Ein besonderes Naturerlebnis mit Spaßfaktor bietet der Flowtrail in Bad Orb, der vor acht Jahren von Klaus Bergfeld initiiert wurde. Die Trails sind ein Gemeinschaftsprojekt des Naturparks Hessischer Spessart, der Stadt Bad Orb und des Turnvereins. Es gibt einen Übungs-Parcours und drei Trailabschnitte: Den Haseltal-trail, den Wintersbergtrail und den Don-Bosco-Trail.

Die Trails sind jährlich von April bis Oktober geöffnet. Die Nutzungszeiten beginnen täglich um 9.30 und enden je nach Jahreszeit zwischen 17 und 20 Uhr.

Die Mitarbeiter der Naturpark-Werkstatt kümmern sich mit Unterstützung des Turnvereins Bad Orb sowie ehrenamtlicher Helfer um die Instandhaltung der Mountainbike-Strecken und Trails, was das ganze Jahr über und insbesondere vor der Saisonöffnung im Frühjahr einen großen Arbeitsaufwand bedeutet. Dieses Jahr haben die Naturpark-Mitarbeiter zudem die Einstiegspunkte neugestaltet. „Die Strecken haben somit eine optische Aufwertung erhalten“, freut sich Naturpark-Geschäftsführerin Annika Ludwig.

Wer die Arbeit des Naturparks unterstützen möchte, kann dies durch eine Mitgliedschaft im Förderverein Naturpark Hessischer Spessart e.V. oder eine Spende tun. Durch den Erwerb eines Flowtrail-Supporter-T-Shirts oder -Sweatshirts ist dies ebenfalls möglich.

Pfadfinderstammes St. Martin Bad Orb Pfadfinderlager im Westerwald: „Sweet Home Westernohe“



Bad Orb (ya). Über Pfingsten hieß es für die Leitenden und Rover (ab 16 Jahren) des Pfadfinderstammes St. Martin Bad Orb wieder einmal „Zelte einpacken und los geht's“. Das verlängerte Wochenende verbrachten sie traditionell im Bundeszentrum der DPSPG (Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg) im Westerwald. Dort zelteten sie mit mehr als 4.500 weiteren Pfadfinderinnen und Pfadfindern aus dem Verband, tauschten sich aus und sammelten Kraft für die Pfadfindersaison. Das Rahmenprogramm stellte bei diesem Lager der Verband. Unter dem Motto „Pfadfinden elektrisiert“ gab es viele Angebote rund um das Thema Strom und erneuerbare Energie. Dazu gab es Livemusik, lange Abende am Lagerfeuer und einen toll gestalteten Gottesdienst mit Weihbischof Michael Gerber, welcher neben seinem Bischofsamt in der Diözese Fulda gleichzeitig auch Kontaktsbischof für die DPSPG auf Bundesebene ist.

Grund zum Feiern gab es auch,

denn die neue Giga-Jurte, ein rundes Schwarzzelt mit neun Metern Durchmesser, wurde zeitgleich eingeweiht. Reichlich Platz für den Orber Pfadfinderstamm, der mehr als 120 Mitglieder zählt.

Zur großen Einweihungsfeier kamen auch befreundete Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus Bruchköbel, Fulda und Niederdorfelden, welche ebenfalls das Wochenende im Bundeszentrum verbrachten. So zog sich die Feier im neuen Zelt, verbunden mit Lagerfeuer, Gitarrenmusik und Gesang, bis spät in die Nacht.

An dieser Stelle bedankt sich der Pfadfinderstamm St. Martin Bad Orb sehr herzlich beim Förderverein der Pfadfinder Bad Orb, dem Magistrat der Stadt Bad Orb, dem Bund deutscher kath. Jugend (BDKJ) sowie dem Main-Kinzig-Kreis für die finanzielle Unterstützung beim Kauf der Jurte.

Mehr Infos zum Pfadfinderstamm St. Martin Bad Orb:
www.pfadfinder-bad-orb.de.

**HOLZPELLETS
IM PAPIER-SACK**
Einzelabnahme
7,20 € Brutto

IGELMANN
MobileEnergie

Gewerbestr. 30
63619 Bad Orb
Tel.: 06052-2388
www.knittel.de

Die Kleidungsstücke gibt es online beim Mountainbike Streetwear Labels "STAUBTÄNZER®" aus Gelnhausen. Pro verkauftem T-Shirt spendet die kleine Textilmanufaktur fünf Euro und pro verkauftem Sweatshirt zehn Euro an den Förderverein Naturpark Hessischer Spessart e.V. „Der Verein kann damit die Anschaffung zum Beispiel von neuem Werkzeug finanzieren, das für eine gründliche Pflege der Routen unerlässlich ist“, so Klaus Bergfeld. Weitere Infos unter www.naturpark-hessischer-spessart.de oder unter <http://www.flowtrail-badorb.de> zu finden.

9. Juli in Mernes: Tag der offenen Tür beim NABU

Bad Soden-Salmünster / Mernes (NABU/rz). Die NABU-Gruppe Mernes 1927/Jossatal informiert am Sonntag, 9. Juli, über ihre Projekte der vergangenen 40 Jahre

auf dem NABU-Gelände in und um die Auenhalle an der Jossastraße, „Ortsausgang“ in Mernes.

Das Programm:

Beginn 10 Uhr. Den ganzen Tag Vorstellung aller Projekte (Wacholderheide, Magerrasenwiesen, NABU-Wald, Laichtümpel, Obstbäume, Nistkäste, Trockenmauer, Fledermäuse, Steinbruch und vieles mehr) der vergangenen 40 Jahre. Zusätzlich jeweils ein Stand über Amphibien, Honigbienen und Schmetterlinge.

10:30 Uhr: Wildtier-Exkursion (u.a. Biber), Führung Funktionsbeamter Lukas Rippl vom Forstamt Burgjoß
13:30 Uhr: Exkursion hinsichtlich Obstbäume, Ameisen, Laichtümpel und Staustufen, Führung Reiner Ziegler

Mittags gibt es Bratwürstchen und ab 15 Uhr Kaffee und Kuchen. Ende ist gegen 18 Uhr. „Zum Besuch wird herzlichst eingeladen“, so Vorsitzender Reiner Ziegler.

Biergarten-Saison im Kärrners!

Reservierung unter:
www.kaerrners.de

Kärrners Gasthaus-Brauerei

Kurparkstraße/Jahnstraße • Bad Orb • Telefon 06052 - 2515